

2 Mus. 4°

5002

MEBEL-ALBUM

ORGEL.

Herrn Dr. JOHANN SCHNEIDER

1/10. No 7
" 8
" 9

Seine Wohlgeb. Entschuldig.

Dr. Fr. W. Schlegel

Dr. Fr. W. Schlegel

**Einzeichnung von Finger-
satz usw. ist verboten!**

JUBEL-ALBUM

für die

ORGEL.

Dem

Herrn Dr. JOHANN SCHNEIDER,

Königl. Sächs. Hoforganist, Director des Königl. evangel. Hofchors, Inhaber des Ehrenkreuzes vom K. Sächs. Verdienstorden
und Ritter des Albrechtsordens etc. etc. etc.

zu

Seinem 50jährigen Amtsjubiläum

in grösster Verehrung dargebracht

von

J. G. Töpfer, J. A. van Eyken, Dr. Immanuel Haist, Chr. Fink, J. G. Herzog, Dr. H. Langer, G. Merkel,
C. F. Richter, Herm. Schellenberg, Dr. Fr. Liszt, Em. Blankmeister, G. Flügel, Chr. B. Pfretzschner, J. G. Ritter,
H. Sattler, C. Steglich, Dr. Ed. Stade, L. Hindscher, J. Krüger, R. Schaab, D. H. Engel, H. E. Hering, C. Meissner,
Dr. Naumann, O. Scherzer, H. H. Stade, H. Brähmig und G. A. Schurig

durch

Dr. Fr. W. Schütze,

Seminardirector zu Waldenburg in Sachsen, Inhaber des Ehrenkreuzes v. K. S. Verdienstorden.

Eigenthum der Johann Schneider-Stiftung des Sächs. Pestalozzivereins zu Dresden.

In Commission bei Julius Klinkhardt in Leipzig.

Eingetragen in das Archiv der Union.

[1862]

3. 4. 1862

TUBEL-ALBUM

ORGEL.

Herrn Dr. JOHANN SCHNEIDER

Sächsische
Landesbibliothek
6. APR. 1977
Dresden

Dr. Fr. W. Schütz

Eigentum des Johann Schneider-Stiftung des Sächsischen Festspielvereins zu Dresden

So kam es zu dem Namen des Stiftungs

Stiftungsverein in der Altstadt 1877

Hochwohlgeborner Herr!
Hochgeehrtester Herr Jubilar!

Der 21. August 1861, der Tag Ihrer goldenen Amts-Jubelfeier, war für Sie ein hoher Ehrentag. Als mir, Ihrem dankbaren Schüler, von den Ihnen gleichergebenen Schülern ausser Sachsen der ehrenvolle Auftrag wurde, Sie in ihrem Namen zum Jubeltage herzlich zu beglückwünschen, war es mir vergönnt, Ihnen nicht bloss mit Worten der Begrüssung, sondern auch mit Gaben der Verehrung und Dankbarkeit nahen zu können. Denn die von mir angeregte Idee, Ihnen, hochgeehrter Jubilar, durch ein „Jubel-Album für die Orgel“ ein bleibendes Denkmal zu setzen, dessen Ertrag ausserdem die Zwecke der Ihnen zu Ehren gegründeten „Johann-Schneider-Stiftung“ fördern sollte, hatte, obwol sie in Folge besonderer Umstände verspätet ausging, dennoch in ganz Deutschland den lebhaftesten Anklang gefunden. Verehrung und dankbare Liebe sandte bis zum Jubeltage, und noch nach diesem, eine solche Fülle der herrlichsten Gaben, dass, als man zum Druck, der bis zu Ihrem Jubeltage nicht zu ermöglichen gewesen, vorgehen wollte, der bereits angekündigte Preis eine Auswahl nöthig machte, wobei das für die Redaction*) bestellte Comité hauptsächlich der chronologischen Folge der Einsendungen und anderen billigen Rücksichten gerecht zu werden suchte. Verspätete Gaben**) entschloss man sich, Ihnen in den Manuscripten zu überreichen.

Der Druck ist nun vollendet. Der Jahrestag Ihrer Jubelfeier wurde zur Uebereignung bestimmt. Viele Meister der herrlichen Orgelkunst und die Curatoren der „Johann-Schneider-Stiftung“ begrüssen Sie heute noch einmal mit Jubel, ein Chor von gegen 800 Subscribenten, obenan Seine Majestät unser allergnädigster König **Johann** sammt Seinem hohen Hause, geben Ihnen Zeugniß von der freudigen Theilnahme, welche ihr ruhmvolles Wirken in allen Kreisen gefunden, und ich bin wiederum so glücklich, der Darreichung dieser Festgabe meine Hand, der erneuten Huldigung meinen Mund leihen zu können.

„Dies ist ein Tag, den der Herr gemacht“ — so rief ich Ihnen am Tage Ihrer goldenen Jubelfeier zu. Sie aber antworteten aus tiefbewegtem Herzen mit dem Bekenntniß: „Nicht meinen Verdiensten, sondern allein der Gnade Gottes und dem Segen meiner seligen Eltern verdanke ich die Ehren und Liebeserweisungen dieses Tages“. Durch solch frommen Sinn, verehrungswürdiger Greis, gaben Sie ihrer glanzvollen Jubelfeier in Wahrheit die rechte Weihe, und weckten in den Herzen Ihrer Verehrer und Schüler den gleichen Sinn, der über den Gaben Gottes des Gebers nicht vergisst.

So wenden Sie Sich nun in Freundlichkeit und Liebe zu den Huldigungen, welche aufrichtige Verehrung und innigste Dankbarkeit dem gefeierten Orgelfürsten und dem geliebtesten Lehrer hiermit darbringen. Dieses Jubel-Album mit den in Manuscripten angeschlossenen werthvollen Gaben sei Ihnen eine neue und bleibende Bestätigung Ihrer schönen Loosung: „Wahre Liebe höret nimmer auf“.

Gott erhalte Sie noch lange in ungeschwächter Rüstigkeit und segenvoller Wirksamkeit.

Mit diesem Wunsche verharret in aufrichtigster Hochachtung das Curatorium der „Johann-Schneider-Stiftung“ und

Ew. Hochwohlgeboren

dankbar ergebener Schüler

Friedrich Wilhelm Schütze.

*) Sie bestand aus den Herren: Richter, Musikdirector am Königlichen Conservatorium für Musik in Leipzig, Schellenberg, Organist zu St. Nicolai ebendasselbst, und dem Unterzeichneten. Herr Schellenberg hat sich mit Herrn Bürgerschullehrer Schaab ausserdem noch grosse Verdienste um die Correctheit der typographischen Herstellung des Albums erworben.

**) Von G. Armbrust, L. Attinger, C. E. Benke, C. Braun, Fried. Fink, E. Flügel, G. Funke, J. N. W. Kühne, Th. Krauss, H. G. Langer, R. Palme, R. Reichardt, J. F. Rissmann, C. Fr. Schäfer, C. G. Schulze, E. A. Tod, J. Chr. Weeber, Ch. Wölfe u. A.

Erstausgabe 1841

Verlag von C. F. W. Neumann, Neudamm

Die erste Ausgabe des Buches ist eine sehr interessante Arbeit, die in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts erschienen ist. Der Verfasser, C. F. W. Neumann, hat in diesem Buch eine sehr gründliche Untersuchung der Geschichte der deutschen Literatur vorgenommen. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts verfolgt. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur in drei Hauptperioden eingeteilt: die Periode der Aufklärung, die Periode der Romantik und die Periode der Gegenwart. In jeder Periode hat er die wichtigsten Autoren und Werke besprochen. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur in einer sehr interessanten und gründlichen Weise dargestellt. Das Buch ist eine sehr wertvolle Arbeit, die für alle, die sich für die Geschichte der deutschen Literatur interessieren, von großem Nutzen sein wird.

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Der zweite Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Der dritte Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts. In jedem Teil hat der Verfasser die wichtigsten Autoren und Werke besprochen. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur in einer sehr interessanten und gründlichen Weise dargestellt. Das Buch ist eine sehr wertvolle Arbeit, die für alle, die sich für die Geschichte der deutschen Literatur interessieren, von großem Nutzen sein wird.

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Der zweite Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Der dritte Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts. In jedem Teil hat der Verfasser die wichtigsten Autoren und Werke besprochen. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur in einer sehr interessanten und gründlichen Weise dargestellt. Das Buch ist eine sehr wertvolle Arbeit, die für alle, die sich für die Geschichte der deutschen Literatur interessieren, von großem Nutzen sein wird.

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Der zweite Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Der dritte Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts. In jedem Teil hat der Verfasser die wichtigsten Autoren und Werke besprochen. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur in einer sehr interessanten und gründlichen Weise dargestellt. Das Buch ist eine sehr wertvolle Arbeit, die für alle, die sich für die Geschichte der deutschen Literatur interessieren, von großem Nutzen sein wird.

Friedrich Wilhelm Schütz

Das Buch ist in drei Teile gegliedert. Der erste Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 18. Jahrhunderts bis zur Mitte des 19. Jahrhunderts. Der zweite Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 19. Jahrhunderts bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts. Der dritte Teil enthält die Geschichte der deutschen Literatur von der Mitte des 20. Jahrhunderts bis zur Mitte des 21. Jahrhunderts. In jedem Teil hat der Verfasser die wichtigsten Autoren und Werke besprochen. Er hat die Geschichte der deutschen Literatur in einer sehr interessanten und gründlichen Weise dargestellt. Das Buch ist eine sehr wertvolle Arbeit, die für alle, die sich für die Geschichte der deutschen Literatur interessieren, von großem Nutzen sein wird.

101. Enderlein, Gotth., Kirchschullehrer in Oelsnitz. 1 Ex.
102. Endler, K. J., 2. Lehrer in Frankenthal b/Bischofswerda. 1 Ex.
103. Engelbrecht, Seminarist in Soest. 1 Ex.
104. Engelhardt, Karl, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
105. Engert, Emil, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
106. Erbs, Louis, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
107. Erlangen, königl. Universität. 1 Ex.
108. Esbig, Karl Friedr., Cantor u. Organist in Gaussig b/Bautzen. 1 Ex.
109. Esslingen, das Schullehrer-Seminar daselbst. 1 Ex.

F.

110. Faisst, J., Schulmeister in Esslingen. 1 Ex.
111. Faisst, Im., Professor in Stuttgart. 3 Ex.
112. Falk, Eduard, Lehrer in Syrau b/Plauen i/V. 1 Ex.
113. Fichtner, Bruno, Lehrer in Lausigk. 1 Ex.
114. Fiedler, Chr. Gottfr., Organist in Lommatzsch. 1 Ex.
115. Fiedler, Moritz Ed., Kirchschullehrer in Hammerunterwiesenthal b/Ober-Wiesenthal. 1 Ex.
116. Fink, Christian, Schullehrer in Sulzbach a/d. Murr. (Württemberg.) 1 Ex.
117. Finsterbusch, Joh. Tr. H., Mädchenlehrer in Ober-Pesterwitz bei Pottschappel. 1 Ex.
117. Fischer, Ernst, Rob., Mädchenlehrer in Lunzenau. 1 Ex.
119. Fischer, Joh. Ehrenfr., Organist in Froburg. 1 Ex.
120. Fleckeisen, Emil, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
121. Folber, Gustav, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
122. Förster, Carl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
123. Förster, Joh. Friedr. Curt, Seminarist in Bautzen. 1 Ex.
124. Förster, K. Leberecht, Diakonus in Lössnitz. 1 Ex.
125. Forwick, Seminarist in Soest. 1 Ex.
126. Franke, Adolph, Bürgerschullehrer u. Organist a.d. St. Katharinenkirche in Zwickau. 1 Ex.
127. Franke, Ernst, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
128. Franke, Herrman, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
129. Frech, J. G., Musik-Dir. in Esslingen. 1 Ex.
130. Frenzel, Bernhard, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
131. Frenzel, Gustav, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
132. Frick, F., Präparanden-Lehrer in Nürtingen. 1 Ex.
133. Friedrich, Gerichtsrath in Zittau. 1 Ex.
134. Friedrich, Julius, Lehrer in Glauchau. 2 Ex.
135. Friedrich, H. F., Lehrer in Schellerhau. 1 Ex.
136. Fritzemeyer, Ernst, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
137. Fritzsche, Ernst Tr., Lehrer in Nieder-Gurig b/Bautzen. 1 Ex.
138. Fritzsche, Karl Aug., Organist in Neugersdorf b/Löbau. 1 Ex.
139. Fröhlich, Kirchschullehrer in Bertsdorf b/Zittau. 1 Ex.
140. Fröhlich, Tr. Steinh., Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
141. Frühauf, Friedr. Aug., Lehrer und Organist zu St. Jacobi in Freiberg. 1 Ex.
142. Fuchs, Hermann, Lehrer in Merane. 1 Ex.
143. Funke, Georg, Lehrer und Organist in Scharfenberg i/Westfalen. 1 Ex.
144. Funkert, K. E. Ewald, Cantor in Radmeritz. 1 Ex.

G.

145. Gast, Heinrich, Stud. theol. in Leipzig. 1 Ex.
146. Gatsch, Pro-Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
147. Gehlert, Karl Aug. Ant., Lehrer in Borstendorf b/Waldkirchen b/Zschopau. 1 Ex.
148. Gehre, Karl Julius, Kirchschullehrer in Kitzscher. 1 Ex.
149. Gehre, Robert, Seminarist auf dem Freiherri. v. Fletcher'schen Seminar. 1 Ex.
150. Geigenmüller, K. W., Tertius in Grünhain. 1 Ex.
151. Genuit, Theodor, Organist in Freienhagen. 1 Ex.
152. Geissler, Joh. Gotth., Kirchschullehrer in Mulda b/Grosshartmannsdorf. 1 Ex.
153. Gerasch, K. W., Kirchschullehrer in Wostenbrand. 1 Ex.
154. Gerbes, Karl, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
155. Gerlach, Robert, Seminarist in Plauen. 1 Ex.
156. Gerstenberger, Otto, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
157. Gey, Eduard, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
158. Gläse, Karl, Oberlehrer u. Organist an der Anstaltsk. in Hubertusburg. 1 Ex.
159. Gläser, Wilh. Herm., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
160. Glaser, Friedr. Ernst, Lehrer a.d. evangelischen Schule in Ostritz b/Zittau. 1 Ex.
161. Glass, G., Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
162. Glass, Kurt, Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
163. Gläseisen, E. Wilh. Gust., Lehrer in Papstorf b/Königstein. 1 Ex.
164. Gocht, Karl, Gutsbesitzer u. Bleicher in Ebersbach.
165. Göbel, Jul. Heinr., Lehrer in Reitzenheim. 1 Ex.
166. Göhler, Alex. Theod., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
167. Göhler, H. Eduard, Lehrer in St. Micheln. 1 Ex.
168. Göhler, Paul Theodor, Elementarlehrer a.d. 2. Bürgerschule in Rochlitz. 1 Ex.
169. Göllner, Wilhelm, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
170. Göthel, Ernst, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.

171. Götze, Friedr. Aug., Cantor u. Kirchschullehrer in Seelitz b/Rochlitz. 1 Ex.
172. Göpfert, Karl Max, Organist u. 1. Mädchenlehrer in Aue b/Schneeberg. 1 Ex.
173. Gottmannshausen, Nikolaus, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
174. Gräfe, Oswald, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
175. Grahl, E. Bruno Wald., Cantor u. 1. Lehrer in Technitz b/Döbeln. 1 Ex.
176. Graubner, Karl Herm., Organist u. Bürgerschullehrer in Döbeln. 1 Ex.
177. Graupner, Karl, Lehrer in Kohren. 1 Ex.
178. Greger, Robert Emil, Mädchenlehrer in Penig. 1 Ex.
179. Gröger, Ernst Adolph, Kirchschullehrer in Althen b/Leipzig. 1 Ex.
180. Groschoff, Ernst, Lehrer in Magdeburg. 1 Ex.
181. Grosse, Jul. Herm., Lehrer in Deuben im plauenschen Grunde. 1 Ex.
182. Grosse, Heinrich, Seminarist a.d. Freiherri. v. Fletcher'sche Seminar in Dresden. 1 Ex.
183. Grosse, Wilhelm, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
184. Grosse, Wilhelm, Oberlehrer u. Vicedirector in Plauen i/V. 1 Ex.
185. Grosse-Weischel, Präparand in Soest. 1 Ex.
186. Grossmann, Karl, Lehrer a.d. Bürgerschule in Kamenz. 1 Ex.
187. Grossmann, K. Chr. Gotth., Kirchschullehrer in Sommsdorf b/Tharandt. 1 Ex.
188. Grossmann, Tr. Osw., Lehrer in Thosfeld i/V. 1 Ex.
189. Gruhl, Oskar, Seminarist a.d. Freiherri. v. Fletcher'schen Seminar in Dresden. 1 Ex.
190. Gräbler, Karl, Lehrer in Gröba b/Riesa. 1 Ex.
191. Grünberg, Ernst Gust., Lehrer in Kleinvoigtsberg b/Siebenlehn. 1 Ex.
192. Grundig, Ernst, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
193. Grundig, Wilh., Vikar der 2. Kirchschulstelle in Breitenbrunn. 1 Ex.
194. Grundmann, K. Th., Organist in Seiffhennersdorf b/Löbau. 1 Ex.
195. Grusche, Edmund, Bürgerschullehrer in Löbau. 1 Ex.
196. Gumbrecht, Florentin, Lehrer in Nieder-Hasslau b/Zwickau. 1 Ex.
197. Gütter, Jul., Seminarist in Annaberg. 1 Ex.

H.

198. Haas, Karl, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
199. Hasse, Franz Aug., Seminarist in Plauen. 1 Ex.
200. Haase, Friedr. Aug., Lehrer in Albrechtshain b/Brandis. 1 Ex.
201. Härtwig, Herm., Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
202. Haferkorn, C. Tr., Lehrer in Grimma. 1 Ex.
203. Hagenmeister, Ed., Seminarist in Detmold. 1 Ex.
204. Hahn, Franz, Lehrer in Ostritz. 1 Ex.
205. Halberstadt, das Schullehrer-Seminar daselbst. 1 Ex.
206. Hamann, K. G. Fr., Lehrer in Riesa. 1 Ex.
207. Handrack, Herm., Hilfslehrer in Schrebitz b/Mügeln. 1 Ex.
208. Handschug, Fr. Wilh., Lehrer in Mittelcrottendorf b/Scheibenberg. 1 Ex.
209. Hantsche, Aug. Ferd., Hilfslehrer a.d. Stadtschule in Schwarzenberg. 1 Ex.
210. Hardtmann, Louis, Mädchenlehrer u. d. Z. Organist in Grossenhain. 1 Ex.
211. Hartmann, Berthold, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
212. Hartmann, Wilhelm, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
213. Hartmann, Ferd., Lehrer in Barmen. 1 Ex.
214. Harr, M., Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
215. Hattgott, E., Bethman Rich., Mädchenlehrer in Satzung b/Marienber. 1 Ex.
216. Hauffe, Reinhold, Kirchschullehrer in Frankenthal b/Bischofswerda. 1 Ex.
217. Haustein, Lehrer in Einsiedel-Sensenhammer. 1 Ex.
218. Haustein, Clemens, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
219. Haupt, August, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
220. Hauptmann, Herm., Lehrer in Zaukerroda b/Pottschappel. 1 Ex.
221. Hayn, August, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
222. Hecker, Karl Herm., 2. Lehrer in Rübenau b/Zöblitz. 1 Ex.
223. Heinzig, Bernh., Seminarist in Waldenburg. 2 Ex.
224. Helbig, Joh. Wilh., Bürgerschullehrer in Freiberg. 1 Ex.
225. Hempel, Organist in Kohren. 2 Ex.
226. Henker, Fr. Heinr., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
227. Hennig, Gust. Ad., Lehrer in Weissbach b/Zwickau. 1 Ex.
228. Henschel, Fried. Jul., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
229. Hentsch, Fried. Wilh., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
230. Henschel, königl. Musikdirector u. Seminarlehrer in Weissenfels. 20 Ex.
231. Herold, Ernst, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
232. Hermann, C., Organist a.d. Vallon. reform. Kirche in Magdeburg. 1 Ex.
233. Hermann, Gotthelf, Pastor in Wintersdorf b/Altenburg. 1 Ex.
234. Herrmann, Lehrer in Schönborn b/Mittweida. 1 Ex.
235. Herrmann, Jul. H., Lehrer in Grimma. 1 Ex.
236. Herz, Friedrich Wilhelm, Pfarrer in Seelitz b/Rochlitz. 1 Ex.
237. Herzog, Aug. Herm., Seminarist a.d. Freiherri. v. Fletcher'schen Seminar. 1 Ex.
238. Hesse, Hugo, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
239. Hessel, Schullehrer in Hohnburg. 1 Ex.
240. Hessel, Friedr. Herm., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
241. Hess, Johann, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
242. Heydel, Erdmann, Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
243. Heymer, Seminarist in Nossen. 1 Ex.

244. Hientzsch, Albin Gotth., Kirchschullehrer in Mautitz. 1 Ex.
 245. Hilsenbeck, Musikgehilfe in Nürtingen i/Württemberg. 1 Ex.
 246. Hölemann, Ed. Ferd., Tertius u. Stadtorganist in Meissen. 1 Ex.
 247. Hölle, Fr. Oskar, Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
 248. Höpner, Julius, Kirchschullehrer in Lausa. 1 Ex.
 249. Hörger, S. B. G., Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 250. Hörig, Arno, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 251. Hörkner, Otto, Schullehrer in Kainsdorf b/Zwickau. 1 Ex.
 252. Hössler, Bruno, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 253. Höselmann, Seminarist in Soest. 1 Ex.
 254. Hösemann, Carl, Lehrer in Strehlen b/Dresden. 1 Ex.
 255. Hörmann, Chr. Gotth., Lehrer in Dölzsch b/Dresden. 1 Ex.
 256. Hoffmann, J. G., Rector in Gottleben. 1 Ex.
 257. Hoffmann, M., Kirch-Schullehrer in Dreyskau b/Rötha. 1 Ex.
 258. Hofmann, C., Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 259. Hofmann, E., Pastor in Stassa b/Grossenhein. 1 Ex.
 260. Hofmann, F. J., Bürgerschullehrer in Borna. 2 Ex.
 261. Hohmann, P., Organist a.d. evangel. Kirche in Bad Kisslingen. 1 Ex.
 262. Holder, J., Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 263. Horing, K. R., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 264. Holzhauer, Friedr., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 265. Hotzler, Karl, Oekonom in Dienstadt. 1 Ex.
 266. Hubrig, Wilhelm, S. Oberlehrer in Ebersbach. 1 Ex.
 267. Hübner, C. E., Kaufmann in Gross-Schönau. 1 Ex.
 268. Hülle, C. Ch., Kirchschullehrer in Leuben b/Dresden. 1 Ex.
 269. Hummerjohann, Wilh., Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 270. Hunger, Pro-Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 271. Hunger, Chr. Friedr., Lehrer in Unter-Stützengrün. 1 Ex.

I. J.

272. Ickel, Oskar, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 273. Ihle, Oswald, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 274. Ilisch, Eduard, Seminarist in Waldenburg. 2 Ex.
 275. Ilisch, Gustav, Ad., Lehrer in Lössnitz. 1 Ex.
 276. Irmer, Moritz, Kirchschullehrer in Flöha. 1 Ex.
 277. Irmischer, Lehrer u. Organist in Oederan. 1 Ex.
 278. Jarick, Ernst Ed., Cantor u. 2. Schulcollaborator in Bernstadt i/Sachsen. 1 Ex.
 279. Jäckel, Ernst Ferd., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 280. Jähnig, Carl, Lehrer in Zaulsdorf. 1 Ex.
 281. Jähnig, Carl Wilh., Kirchschullehrer in Nieder-Zwönitz. 1 Ex.
 282. Jähnigen, H. Emil, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 283. Jahn, Bernhard, Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
 284. Jakob, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 285. Janssen, Paul, Conservatorist in Dresden. 1 Ex.
 286. Jehmlich, Carl, Hof-Organbauer in Dresden. 1 Ex.
 287. Jockisch, Ant. Mor., Mädchenlehrer u. Organist in Gross-Abbersdorf b/Wolkenstein. 1 Ex.
 288. John, Ernst Friedr., Cantor in Hainichen. 1 Ex.
 289. Jost, Heinrich, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 290. Jost, Heinr. Moritz, Cantor in Burgstädt. 1 Ex.
 291. Junghanns, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 292. Junghannuss, J. K. Tr., Seminarist in Grimma. 1 Ex.

K.

293. Kaden, E. Herm., Hilfslehrer a.d. Selecta in Schwarzenberg. 1 Ex.
 294. Kadner, E. Th., Lehrer in Grimma. 1 Ex.
 295. Kadner, Robert, Kirchschullehrer in Kieritzsch b/Borna. 1 Ex.
 296. Kändler, August, Seminarist in Plauen. 1 Ex.
 297. Käseberg, Carl, 1. Mädchenlehrer u. Organist in Stollberg. 1 Ex.
 298. Kästing, Hermann, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 299. Kaiser, Bernhard, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 300. Kamm, Adolph, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 301. Kammerer, Christian, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 302. Kanis, August, Seminarist in Plauen. 1 Ex.
 303. Karnahl, Heinrich, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 304. Karthe, Franz Albin, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 305. Kasten, Franz Moritz, Kirchschullehrer in Flössberg. 2 Ex.
 306. Kaufmann, Os. Alb., Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 307. Keller, Fr. Tr., Cantor in Kötzschenbroda. 1 Ex.
 308. Kern, August, Lehrer in Steinichtwolmsdorf. 1 Ex.
 309. Kiess, August, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 310. Kiessling, Emil Bruno, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 311. Kilian, Ed. Alex., Cantor in Limbach b/Chemnitz. 1 Ex.
 312. Kimmerling, August, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 313. Kirmse, Jul. Ed., Lehrer in Corbussen b/Ronneburg. 3 Ex.
 314. Kirsten, Carl Gotth., Armenlehrer in Penig. 1 Ex.

315. Klaiss, M., Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 316. Klaus, Theodor, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 317. Kleine, Emil Oswin, Lehrer in Waldenburg. 1 Ex.
 318. Kleinstück, Friedr. L., Cantor u. 1. Lehrer in Breitenbrunn. 1 Ex.
 319. Klose, August, Cantor und Ober-Lehrer in Lobau. 1 Ex.
 320. Knödel, Karl, Pfarrer in Assumstadt i/Württemberg. 1 Ex.
 321. Kober, Karl, Organist u. Lehrer in Leugenfeld. 1 Ex.
 322. Koch, Bernhard, Schullehrer in Ilmenau. 1 Ex.
 323. Köhler, Ed. Ferd., Rector u. Organist in Frauenstein. 1 Ex.
 324. Köhler, Friedr. Aug., Kirchschullehrer in Schönbach b/Neusalza. 1 Ex.
 325. Köhler, G. Ad. Severin, Schullehrer in Dörfel b/Geyer. 1 Ex.
 326. Köhler, Wilhelm, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 327. Köhler, Schullehrer in Knittlingen i/Württemberg. 1 Ex.
 328. Köhlhund, Joh. Max, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 329. Korn, Franz Osw., 2. Lehrer in Vielau. 1 Ex.
 330. Kornnagel, Karl, Kirchschullehrer in Auerswalde b/Chemnitz. 1 Ex. (Für die Kirche.)
 331. Kotte, Karl Friedr., Kirchschullehrer in Ober-Oderwitz. 1 Ex.
 332. Kramer, Ad., Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 333. Krämer, Cantor, Organist u. 1. Knabenlehrer in Brand b/Freiberg. 1 Ex.
 334. Krause, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 335. Krause, Dr. Chr. F., Instituts-Director in Dresden. 1 Ex.
 336. Krause, Heinrich, Cantor in Bockau. 1 Ex.
 337. Krause, Heinr. Ed., Kirchschullehrer in Leuba. 1 Ex.
 338. Krause, Joh. Sigism., Organist in Elster b/Camenz. 1 Ex.
 339. Krause, Richard, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 340. Krauss, Theodor, Cantor u. Organist in Geckenheim i/Bayern. 1 Ex.
 341. Kreher, Wilh. Friedr., Kirchschullehrer in Weigmannsdorf. 1 Ex.
 342. Kresse, K. F. A., Hilfslehrer in Schönfeld b/Leipzig. 1 Ex.
 343. Kretzschmar, Fürstenschüler in Grimma. 1 Ex.
 344. Kretzschmar, Eduard, Organist a.d. kathol. Hofkirche in Dresden. 1 Ex.
 345. Kretzschmar, G. R., Hilfslehrer in Döbeln. 1 Ex.
 346. Kretzschmar, H., Lehrer in Lorenzkirch b/Strehla. 1 Ex.
 347. Kretzschmar, K. O., Küster zu St. Johannis in Chemnitz. 1 Ex.
 348. Kretzschmar, Paul, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 349. Kretzschmar, Rodo, Schul-Director in Löbau. 1 Ex.
 350. Kröner, Luc. Flodoard, Kirchschullehrer in Röthenbach b/Lengefeld i/V. 1 Ex.
 351. Krüger, Jul. Wilh., Organist u. Musiklehrer in Leipzig. 3 Ex.
 352. Krüger, Louis Wilh., Cantor u. 1. Mädchenlehrer in Lössnitz. 1 Ex.
 353. Krumbein, Joh. Gotth., Kirchschullehrer in Wilschdorf b/Stolpen. 1 Ex.
 354. Krumholz, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 355. Kühne, J. N. W., Fürstl. Waldeck'scher Musik-Dir., Organist etc. in Korbach im Fürstenthum Waldeck. 2 Ex.
 356. Kühnert, Ottomar, Kirchschullehrer in Langenberg. 1 Ex.
 357. Künzel, Gottlob, Cantor in Schönfeld b/Dresden. 1 Ex.
 358. Kümmer, Ed., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 359. Kunze, Emil Franz, Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
 360. Kunzmann, Karl, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 361. Kupfer, Hermann, Seminarist in Plauen. 1 Ex.
 362. Kurth, Karl Herm., Knabenlehrer in Penig. 1 Ex.
 363. Kurth, J. G., Kirchschullehrer in Seifersbach b/Mittweida. 1 Ex.
 364. Kusterer, F., Lehrgehilfe in Esslingen. 1 Ex.

L.

365. Lägell, Wilhelm, Schullehrer in Cainsdorf b/Zwickau. 1 Ex.
 366. Landgraf, Gottfr., Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 367. Lang, Ernst Ed., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 368. Lange, Karl Gust., Kirchschullehrer in Planschwitz. 1 Ex.
 369. Lange, Ernst, Lehrer in Mehltheuer b/Stauchitz. 1 Ex.
 370. Lange, Gottlieb, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 371. Lange, Herm., Lehrer in Magdeburg. 1 Ex.
 372. Langenhahn, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 373. Langer, Heinr. Gust., Cantor u. Organist in Waldheim. 1 Ex.
 374. Lattermann, G., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 375. Laube, A. E., Rector u. Collaborator R. M. in Ernstthal. 1 Ex.
 376. Laurosch, Heinr., Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 377. Lehnert, Gustav, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 378. Leinert, Herm., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 379. Leipold, Rich., Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 380. Leistner, August, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 381. Le-Mang, Emil, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 382. Leonhardt, Karl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 383. Leupold, Joh. Gotth., Organist u. Mädchenlehrer in Waldenburg. 1 Ex.
 384. Leupold, Rob. Emil, Cantor u. 1. Lehrer in Callenberg b/Waldenburg. 1 Ex.
 385. Leuschner, K. Osk., Hilfslehrer in Ober-Pesterwitz b/Pottschappel. 1 Ex.
 386. Liebe, F. A. Ferd., Kirchschullehrer in Crottendorf b/Scheibenberg. 1 Ex.

387. Liebert, Herm., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 388. Liebert, Wilh., Lehrer in Ernstthal. 1 Ex.
 389. Lindner, August, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 390. Lindner, Joh. Gottfr., Kirchschullehrer in Ober-Ebersbach b Radeburg. 1 Ex.
 391. Linke, Richard, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 392. Lischler, Otto, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 393. Löbmann, Joseph, Cantor in Ostritz. 1 Ex.
 394. Lohe, Ernst Wilh., Oberlehrer in Waldheim. 1 Ex.
 395. Lohse, Franz, Organist u. 1. Mädchenlehrer in Markneukirchen. 1 Ex.
 396. Lohse, Louis, Seminarlehrer in Plauen i/V. 1 Ex.
 397. Loos, Friedr. Aug., Lehrer in Dittersdorf b Chemnitz. 1 Ex.
 398. Loose, Hermann, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 399. Löwe, August, Cantor in Stadt Saida im Erzgebirge. 1 Ex.
 400. Löwe, Karl, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 401. Löwe, Friedrich, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 402. Lorenz, Gust. Rud. Ferd., Lehrer in Ober-Reichenbach. 1 Ex.
 403. Loschke, Ernst August, Seminarist in Bautzen. 1 Ex.
 404. Lübke, A., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 405. Lübbecke, Gustav, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 406. Lüdemann, Andr., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 407. Lüdeking, Friedr., Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 408. Lüders, Hermann, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 409. Lützel, Joh. Heinr., Organist u. Musik-Dir. a.d. evangel. Kirche in Zweibrücken i.d. bayr. Pfalz. 1 Ex.
 410. Ludwig, Jul. Eugen, Lehrer a.d. Bürgerschule in Plauen i/V. 1 Ex.
 411. Lungwitz, Herm., Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 412. Lunze, Friedr. Aug., Schul- u. Musiklehrer in Dresden. 1 Ex.

M.

413. Maebert, Theodor, Schullehrer in Nieder-Saida. 1 Ex.
 414. Mädler, Theodor, Schullehrer in Burgau b Jena. 1 Ex.
 415. Mahlet, W., Lehrer in Lehrstadt b Weimar. 1 Ex.
 416. Mai, Ernst, Lehrer in Steinheid. 1 Ex.
 417. Mann, Joh. Gottlob, Lehrer in Collmen b Colditz. 1 Ex.
 418. Martin, C. R., Mädchenlehrer in Markersdorf b Scheibenberg. 1 Ex.
 419. Martin, Moritz, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 420. Matthes, Karl Wilh., Tertius u. Organist in Johanngeorgenstadt. 1 Ex.
 421. Mauersberger, Cantor in Collnitz. 1 Ex.
 422. Mehlhorn, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 423. Meier, Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 424. Meier, Karl, Organist an der deutsch-reformierten Kirche in Magdeburg. 1 Ex.
 425. Meier, Karl, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 426. Melzer, Gust. Klem., Lehrer in Ober-Schmiedberg b Reitzenheim. 1 Ex.
 427. Menzel, Karl Aug., Kirchschullehrer in Leubnitz b Dresden. 1 Ex.
 428. Mergner, J., Schullehrer in Regensburg. 1 Ex.
 429. Merkel, Otto, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 430. Mertig, C. G., Seminar-Oberlehrer in Waldenburg. 1 Ex.
 431. Metheer, Karl Aug., Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 432. Meyer, G. C., Lehrer in Regniss-Losau. 1 Ex.
 433. Meyer, Gottlieb, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 434. Michael, Hermann, Lehrer in Glauchau. 1 Ex.
 435. Michael, Heinr. Rich., Elementarlehrer in Staucha. 1 Ex.
 436. Michael, Karl Gabr., 2. Oberlehrer u. Organist in Ebersbach. 1 Ex.
 437. Michalk, Joh. Traug., Kirchschullehrer in Kotitz b Weissenberg. 1 Ex.
 438. Minich, Julius, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 439. Misselwitz, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 440. Möbius, Berthold, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 441. Möbius, Joh. Gottlieb, Kirchschullehrer in Helbigsdorf b Gross-Hartmannsdorf. 1 Ex.
 442. Möhmel, Jul., Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 443. Mögling, Richard, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 444. Moritz, Theobald, Buchhändler in Glauchau. 3 Ex.
 445. Müller, Franz Emil, Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 446. Müller, Ehrhard Jul., Lehrer in Scharfenstein. 1 Ex.
 447. Müller, Friedr. Aug., Kirchschullehrer in Taubenheim. 1 Ex.
 448. Müller, Friedr. Moritz, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 449. Müller, G., Privatus in Dresden. 1 Ex.
 450. Müller, Gustav, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 451. Müller, J. G., Kirchschullehrer in Otdorf b Waldheim. 1 Ex.
 452. Müller, Joh. Gottfr., 1. Armenlehrer in Riesa. 1 Ex.
 453. Müller, Jul. Ferd. Th., Kirchschullehrer in Stätsen b Grossenhain. 1 Ex.
 454. Müller, Jul. Theodor, Schulamtsclaudat u. Vikar in Döbeln. 1 Ex.
 455. Müller, Wilhelm, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.

N.

456. Naumann, H. A., Kirchschullehrer in Thierfeld b Lössnitz. 1 Ex.
 457. Nagler, Franz Eduard, Kirchschullehrer in Prausitz b Riesa. 1 Ex.

458. Naumann, Ernst, Lehrer in Hirschfeld b Leipzig. 1 Ex.
 459. Naumann, Joh. Gotthold, Kirchschullehrer in Erlau. 1 Ex.
 460. Nebel, Joh. Heinr., Seminar-Oberlehrer in Waldenburg. 1 Ex.
 461. Neidert, Karl Reinhold, Lehrer in Limbach. 1 Ex.
 462. Nestler, Anton, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 463. Nestler, Kl. Aug., Kirchschullehrer in Zella. 1 Ex.
 464. Neubert, Chr. Emil, Bürgerschullehrer u. Organist in Marienberg. 1 Ex.
 465. Neuberth, Em. Osk., Kirchschullehrer in Gross-Erkmannsdorf b Radeburg. 1 Ex.
 466. Nicol, Ch. G., Kirchschullehrer in Kaufungen. 1 Ex.
 467. Nöbel, Emil, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 468. Noebel, Reinhold, Seminarist in Friedrichstadt-Dresden. 1 Ex.
 469. Nossen, das Schullehrer-Seminar daselbst. 1 Ex.
 470. Nourney, Gottlieb, Kaufmann in Bremen. 1 Ex.
 471. Nürtingen, das Schullehrer-Seminar daselbst. 1 Ex.

O.

472. Ober, Mich. Rud., Pfarrer in Oelsnitz b Lichtenstein. 1 Ex.
 473. Ochss, Kirchner in Dresden. 1 Ex.
 474. Oehme, Joh. K. H., Privatlehrer in Zschopau. 1 Ex.
 475. Oelwein, Gustav, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 476. Oestreich, August Ferd., Kirchschullehrer in Wildbach. 1 Ex.
 477. Offermann, Karl, Lehrer in Zottewitz b Grossenhain. 1 Ex.
 478. Olm, Louis, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 479. Opitz, Hermann Traug., Kirchschullehrer in Leubnitz b Plauen i/V. 1 Ex.
 480. Ortlieb, G. W., Schullehrer in Esslingen. 1 Ex.
 481. Osterhaldt, G. D. W., Organist a.d. St. Michaelskirche in Hamburg. 1 Ex.
 482. Ostermai, Friedr. Wilh., 2. Lehrer in Wittgensdorf b Chemnitz. 1 Ex.
 483. Oswald, Gust. Adolph, Cantor u. Knabenlehrer in Staucha. 1 Ex.
 484. Otto, Karl August, Lehrer in Auerbach i/V. 1 Ex.

P.

485. Pach, Nikolaus, Lehrer in Grunau b Ostritz. 1 Ex.
 486. Padberg, E., Lehrer in Medebach in Westphalen. 1 Ex.
 487. Palme, Rud., Organist in Magdeburg. 1 Ex.
 488. Panndorf, Flor. Ed., Schullehrer in Ammerbach b Jena. 1 Ex.
 489. Paul, Carl Gust., 3. Mädchenlehrer in Döbeln. 1 Ex.
 490. Paul, Florens, Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 491. Pech, Joh. Tr., Kirchschullehrer in Oberwinkel b Waldenburg. 1 Ex.
 492. Peisel, Oskar, 2. ständ. Lehrer in Lausa. 1 Ex.
 493. Pessler, Herm., Kirchschullehrer in Tettau. 1 Ex.
 494. Peter, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 495. Pfitzner, Gustav, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 496. Pilz, C. Ed., Kirchschullehrer in Jahnshain b Kohren. 1 Ex.
 497. Plauen das Schullehrer-Seminar daselbst. 1 Ex.
 498. Plügge, Wilhelm, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 499. Pohle, Lehrer an d. 5. Bezirks-Schule in Dresden. 1 Ex.
 500. Pölitz, Anton, Seminarist in Plauen. 1 Ex.
 501. Pohlisch, Carl, Cantor in Reibersdorf b Zittau. 1 Ex.
 502. Poppe, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 503. Posselt, Joseph, Lehrer u. Organist in Zittau. 1 Ex.
 504. Präfer, Carl, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 505. Püschmann, Albin, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.

Q.

506. Quas, Fried. Otto, Kirchschullehrer in Reinhardtsgrimma bei Dresden. 1 Ex.
 507. Quietsch, Friedr. Carl, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.

R.

508. Rabiger, Chr. Friedr., Kirchschullehrer in Schmorkau b Oschatz. 1 Ex.
 509. Raft, Friedr. Ernst, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 510. Rau, Herm. Otto, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 511. Raupert, K. Fr. H., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 512. Rauschnabel, Gust., Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 513. Reichardt, Bernh., Lehrer in Werdau. 1 Ex.
 514. Reichardt, Joh. Jul., Organist u. 4. Lehrer in Lössnitz. 1 Ex.
 515. Reichardt, Rudolph, Organist a.d. Hauptkirche in Schneeberg. 1 Ex.
 516. Reichardt, Theophil, Musik-Lehrer in Stuttgart. 1 Ex.
 517. Reichel, Ernst Rob., Lehrer in Zschopau. 1 Ex.
 518. Reifschneider, Wilh., Lehrer in Oberlungwitz. 1 Ex.
 519. Reinhardt, Friedr., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 520. Renker, Heinr., Lehrer in Rohrbach. 1 Ex.
 521. Richter, August, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 522. Richter, Carl Ehreg., Hilfslehrer in Seiffhennersdorf bei Löbau. 1 Ex.
 523. Richter, Friedr. Ernst, Lehrer u. Organist in Nieder-Oderwitz. 1 Ex.
 524. Richter, Gottlieb, Lehrer in Nieder-Steina bei Pulsnitz. 1 Ex.
 525. Richter, Joh. Aug., Knabenlehrer u. Cantor in Grimma. 1 Ex.
 526. Richter, Joh. Gottlob, Kirchschullehrer in Nieder-Ebersbach bei Radeburg. 1 Ex.
 527. Richter, Carl, Cantor in Neusalza. 1 Ex.

528. Richter, Ludwig, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 529. Riedel, Karl Gottlob, 1. Lehrer u. Organist in Steinicht-Wolmsdorf. 1 Ex.
 530. Rieke, Heinr., Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 531. Rissmann, Friedr., Lehrer in Dresden. 1 Ex.
 532. Ritscher, Adolph, Lehrer in Steinborn b/Königsbrück. 1 Ex.
 533. Ritscher, Johann, Schullehrer u. Organist in Ostling bei Kamenz. 1 Ex.
 534. Ritscher, Peter, Schullehrer u. Organist in Burkersdorf b/Ostnitz. 1 Ex.
 535. Ritter, Friedr., Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 536. Roeber, Friedr., Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 537. Röder, Carl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 538. Röder, Christ. Friedr., Cantor in Johanngeorgenstadt. 1 Ex.
 539. Rödiger, Hermann, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 540. Röhr, August, Lehrer in Glauchau. 1 Ex.
 541. Röllner, L., Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 542. Römer, Heinrich, Lehrer in Hohenstein. 1 Ex.
 543. Rösener, Seminarist in Soest. 1 Ex.
 544. Rössler, Theodor, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 545. Rössler, Wilhelm, Lehrer in Röttenbach b/Frauenstein. 1 Ex.
 546. Röttschke, Peter, Lehrer in Wilthen. 1 Ex.
 547. Röttsch, Heinr., Chor-Dir. am Grossherzoglichen Hoftheater in Weimar. 1 Ex.
 548. Rollbusch, Fr. Wilh., Bürgerschullehrer in Zschopau. 1 Ex.
 549. Ronneberger, E. Th., Cantor in Kamenz. 1 Ex.
 550. Rosenberger, Ferd., Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 551. Rothe, Eduard, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 552. Rudolph, Hermann, Seminarlehrer in Nossen. 1 Ex.
 553. Russ, Otto, Seminarist in Plauen. 1 Ex.

S.

554. Sachse, E. B., Pro-Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 555. Sachse, J. G. Wilh., Lehrer in Volkersdorf b/Moritzburg. 1 Ex.
 556. Salomon, Friedr., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 557. Sammler, C. Friedr., Organist in Olsnitz i/V. 1 Ex.
 558. Saupe, Ernst, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 559. Schächer, Fr. Osk., Hilfslehrer in Breitingen b. Borna. 1 Ex.
 560. Schäfer, C. F., Organist in Giengen a/d. Brenz. 1 Ex.
 561. Schacker, B., Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
 562. Schaller, J. Nik., Organist a/d. St. Katharinenkirche in Hamburg. 1 Ex.
 563. Schau, Richard, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 564. Scheer, Christ. Friedr., Schullehrer in Gernewitz b/Roda. 1 Ex.
 565. Scheffler, Carl, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 566. Scheller, Eduard, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 567. Schengberg, Seminarlehrer in Soest. 2 Ex.
 568. Scherbel, Louis, Lehrer in Litzschora b/Döbeln. 1 Ex.
 569. Schilling, August, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 570. Schilling, Wilh. Chr., Organist u. Mädchenlehrer in Schöneck. 1 Ex.
 571. Schindler, E. Ehregott, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 572. Schirmer, Heinr. Wilh., Kirchschullehrer in Sitten bei Leisnig. 1 Ex.
 573. Schlegel, Julius, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 574. Schleichert, Karl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 575. Schlichte, Wilhelm, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 576. Schlimpert, Moritz, 1. Lehrer u. Organist in St. Afra. 1 Ex.
 577. Schlomka, Fr. Victor, Bürgerschullehrer u. Organist in Eibenstock. 1 Ex.
 578. Schlümichen, Th., Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 579. Schmal, H., Tonkünstler in Wandsbeck b/Hamburg. 1 Ex.
 580. Schmalfuss, Albin, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 581. Schmidt, Ad., Elementarlehrer in Schellenberg. 1 Ex.
 582. Schmidt, Carl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 583. Schmidt, Conrad, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 584. Schmidt, Conrad, Lehrer in Lichtenstein. 1 Ex.
 585. Schmidt, Ernst, Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 586. Schmidt, E. Os., Seminar-Adjunct in Waldenburg. 2 Ex.
 587. Schmidt, Friedr. K., Hilfslehrer in Assumstadt (Württemberg). 1 Ex.
 588. Schmidt, Hermann, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 589. Schmidt, Joh. Gottlieb, Bürgerschullehrer u. Organist zu St. Trinitatis in Reichenbach. 1 Ex.
 590. Schmidt, Otto, Lehrer in Glauchau. 1 Ex.
 591. Schmidt, Ottomar, Organist in Reichenbach i/V. 1 Ex.
 592. Schmieder, Fr. Herm., Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 593. Schneider, Fr. Aug., Kirchschullehrer in Nannhof b/Moritzburg. 1 Ex.
 594. Schneider, Friedrich, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 595. Schneider, G. Ferd., Cantor in Mildenau b/Annaberg. 1 Ex.
 596. Schneider, M., Kirchschullehrer in Uhyt am Taucher bei Bischoffswerda. 1 Ex.
 597. Schödel, Ludwig, Ober-Pfarrer in Lichtenstein b/Zwickau. 1 Ex.
 598. Schöne, Karl Gust., Lehrer in Ruppertsdorf b/Herrnhut. 1 Ex.
 599. Schöne, Friedr. Emil, Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 600. Schönfelder, Erdm., Elementarlehrer in Oschatz. 1 Ex.
 601. Schöning, Hermann, Seminarist in Weimar. 1 Ex.

602. Schöppe, Karl Eduard, Schullehrer in Grobau bei Plauen. 1 Ex.
 603. Schreiber, Friedr. Clem., Hilfslehrer in Mildenau b/Annaberg. 1 Ex.
 604. Schreiber, Hermann, Lehrer u. Organist in Löbau. 1 Ex.
 605. Schreimbüller, G., Hauptlehrer u. Cantor in Asch in Böhmen. 1 Ex.
 606. Schreier, Wilhelm, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 607. Schubert, Ernst, Kirchschullehrer in Steinbach bei Marienberg. 1 Ex.
 608. Schubert, E. Gotthold, Kirchschullehrer in Nieder-Steinbach. 1 Ex.
 609. Schubert, E. Otto, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 610. Schubert, Fr. Reinhard, Oberlehrer a. d. Selecta in Stollberg b/Chemnitz. 1 Ex.
 611. Schubert, Trantott, Lehrer in Hohenstein. 1 Ex.
 612. Schulze, L. G. A., Hauptlehrer u. Cantor in Gross-Zschocher. 1 Ex.
 613. Schulze, Maximilian, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 614. Schumann, Joh. Gottfr., Kirchschullehrer u. Organist in Goldbach b/Bischoffswerda. 1 Ex.
 615. Schumk, Julius, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 616. Schuster, C. Emil, Lehrer in Grimma. 1 Ex.
 617. Schuster, Johann, Hilfslehrer in Bernstadt. 1 Ex.
 618. Schübelin, Adolph, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 619. Schüller, Heinr. Moritz, Schul-Vikar in Ober-Natzschung b/Zöplitz. 1 Ex.
 620. Schütz, Karl Aug., Lehrer in Thalheim b/Stollberg. 1 Ex.
 621. Schwab, Wilhelm, Lehrgehilfe in Neuenhaus. 1 Ex.
 622. Schwarz, Carl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 623. Schwarz, Ernst Ferd., Kirchschullehrer in Borna b/Liebstadt. 1 Ex.
 624. Schwäble, David, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 625. Schwenke, Joh. Carl, Kirchschullehrer in Mittel-Saida. 1 Ex.
 626. Schwenke, Jul. H., Cantor in Gelenau b/Thum. 1 Ex.
 627. Seidel, Gottlieb, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 628. Seidel, Oskar, Lehrer in Ziegelheim. 1 Ex.
 629. Seifert, Clemens Guido, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 630. Seifert, E. Ludwig, Kirchschullehrer in Seusslitz bei Meissen. 1 Ex.
 631. Seltmann, Chr. Rob., Cantor in Drehbach bei Ehrenfriedersdorf. 1 Ex.
 632. Siebdrat, Ludwig, Conservat. in Dresden. 1 Ex.
 633. Siebel, C. H., Commerzienrath in Barmen. 1 Ex.
 634. Sieber, Gustav, Lehrer in Meerane. 3 Ex.
 635. Siegert, C. Herm., Schullehrer in Harmersdorf b/Thum. 1 Ex.
 636. Silberberth, Wilh., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 637. Silbermann, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 638. Sonntag, Adolph, Baccal. u. 3. Knabenlehrer in Rochlitz. 1 Ex.
 639. Spindler, Jul. Ludw., Kirchschullehrer in Langenbach. 1 Ex.
 640. Stadelmann, G., Schullehrer in Wiesenburg. 2 Ex.
 641. Stadtkirche zu Nürtingen. 1 Ex.
 642. Stahl, Karl, Seminarist in Esslingen. 1 Ex.
 643. Stallmann, H., Organist in St. Georg vor Hamburg. 1 Ex.
 644. Standke, Arno, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 645. Steinacker, E. F., Buchhändler in Leipzig. 1 Ex.
 646. Stein, Ludwig, Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 647. Steinberg, Jul. Theod., Kirchschullehrer in Gross-Böhl b/Dahlen. 1 Ex.
 648. Steinborn, Herm., Lehrer in Königsbrück. 1 Ex.
 649. Steinel, Anton, Seminarist in Plauen i/V. 1 Ex.
 650. Stephan, K. H., Organist in Kamenz. 1 Ex.
 651. Sterzel, Joh. Traug., Seminarlehrer in Waldenburg. 1 Ex.
 652. Streit, Dr. med., Hofrath u. Ritter in Waldenburg. 1 Ex.
 653. Stooss, Chr. Friedr., Seminarist in Nürtingen. 1 Ex.
 654. Stöbe, Chr. Friedr., Organist u. 2. Kirchschull. in Neukirchen b/Chemnitz. 1 Ex.
 655. Stölzel, C. Victor, Organist u. Bürgerschullehrer in Nossen. 1 Ex.
 656. Störzner, Jul., Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 657. Stützner, Joh. K. P., Kirchschullehrer in Pöhl. 1 Ex.
 658. Sülze, C. G., Schullehrer in Leppersdorf. 1 Ex.
 659. Stuttgart, das Conservatorium für Musik. 1 Ex.

T.

660. Tanneberg, Herm., Organist u. Musiklehrer in Halberstadt. 1 Ex.
 661. Tauchnitz, Eduard, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 662. Teichert, Gottlieb, Lehrer in Reichenbrand. 1 Ex.
 663. Teichmann, Emil, Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 664. Thielemann, Jul., Lehrer am Pro-Seminar in Grimma. 1 Ex.
 665. Thieme, Hermann Rob., Cantor in Borna b/Oschatz. 1 Ex.
 666. Thiemig, Franz, Lehrer in Leuteritz b/Riesa. 1 Ex.
 667. Thienemann, C. F. R. S., Ständ. Lehrer am Ehrlich'schen Gestift u. 2. Armen-schullehrer in Dresden. 1 Ex.
 668. Thomas, Joh. Wilh., Kirchschullehrer in Herwigsdorf b/Löbau. 1 Ex.
 669. Thümer, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 670. Tietze, Julius, Kirchschullehrer in Wittgendorf b/Zittau. 1 Ex.
 671. Tod, Eduard, Lehrer am Conservatorium in Stuttgart. 1 Ex.
 672. Todt, Franz Otto, Lehrer in Lautersbach b/Olsnitz. 1 Ex.
 673. Tögel, Hermann, Kirchschullehrer in Lockwitz b/Dresden. 1 Ex.
 674. Tränkner, Gust., Elementarlehrer in Oschatz. 1 Ex.

675. Triebner, Fr. Wilh., Organist u. Mädchenlehrer in Brandis b/Leipzig. 1 Ex.
 676. Trommer, Emil, Lehrer in Crimmitschau. 1 Ex.
 677. Trommer, J. H. R., Seminarist in Waldenburg. 1 Ex.
 678. Türke, F. A., Cantor in Neudorf b/Annaberg. 1 Ex.
 679. Tzschaschel, E. M., Schullehrer in Kiesdorf a.d. Eigen. 1 Ex.

U.

680. Uhle, Ohnefalsch, Kirchschullehrer in Ruppertsdorf b/Borna. 1 Ex.
 681. Uhlig, Fr. Tr., Kirchschullehrer in Wendischheim b/Leisnig. 1 Ex.
 682. Unger, Gottlob, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 683. Urbach, Karl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.

V.

684. Veit, Karl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 685. Vogel, Heinr. Louis, Kirchschullehrer in Nepperwitz b/Wurzen. 1 Ex.
 686. Vogel, J., Cantor in Weissenberg (Oberlausitz). 1 Ex.
 687. Vogel, Tr. Fr., Kirchschullehrer in Rödern b/Radeburg. 1 Ex.
 688. Voigt, Gust. Emil, Kirchschullehrer in Langen-Leuba bei Penig. 1 Ex.
 689. Voigt, Jul. Herm., Lehrer in Glauchau. 1 Ex.
 690. Volkstedt, Aug., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.

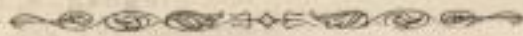
W.

691. Wagner, Dr. Fr. W., Lehrer am Kraus. Instit. in Dresden. 1 Ex.
 692. Wagner, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 693. Wagner, Carl, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 694. Wagner, Ed., Seminar-Lehrer in Nossen. 1 Ex.
 695. Waldenburg, das Schullehrer-Seminar daselbst. 1 Ex.
 696. Walther, F. A. Br., Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 697. Warnecke, Friedr., Seminarist in Halberstadt. 1 Ex.
 698. Weber, A., Lehrer in Dresden. 1 Ex.
 699. Weeber, A., Musik-Lehrer in Nürtingen. 1 Ex.
 700. Wehner, Gust. Wilh., Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 701. Weichelt, Herm. Seminarist in Annaberg. 1 Ex.
 702. Weichelt, Otto Gust., Lehrer in Waldheim. 1 Ex.
 703. Weigel, Bernh. Rob., Lehrer in Mergendorf b/Riesa. 1 Ex.
 704. Weigeldt, Gust. Herm., Lehrer in Böhl bei Ortrand. 1 Ex.
 705. Weiske, Carl Baccalaur. in Penig. 1 Ex.

706. Weiske, Fr. Aug., Kirchschullehrer in Nauenhain b/Geithain. 1 Ex.
 707. Weldt, Karl, Kirchschullehrer in Schönfeld b/Grossenhain. 1 Ex.
 708. Wendel, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 709. Werner, Adolph, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 710. Werner, Eduard, Kirchschullehrer in Eutritzsch. 1 Ex.
 711. Werner, Friedr., Organist am Dom in Meissen. 1 Ex.
 712. Wetzke, Herm. Aug., Schullehrer in Baruth bei Bautzen. 1 Ex.
 713. Widmayer, J. G., Unter-Lehrer in Esslingen. 1 Ex.
 714. Wienhold, Fr. Rich., Lehrer in Meerane. 1 Ex.
 715. Winkler, Friedr., Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 716. Wirth, Joh. Aug., Schullehrer in Lönnewitz b/Oschatz. 1 Ex.
 717. Wittig, Carl Friedr., Schullehrer in Vennsburg. 1 Ex.
 718. Wittig, Carl Gottlob, Schullehrer in Striegnitz b/Lommatzsch. 1 Ex.
 719. Wolf, Friedr., Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 720. Wolf, Chr. Fr. Fürchtegott, Kirchschullehrer in Gohlis a.d. Elbe. 1 Ex.
 721. Wolf, Friedr. Ernst, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 722. Wolf, C. T., Kirchschullehrer in Einsiedel b/Chemnitz. 1 Ex.
 723. Wolf, Gust., Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 724. Wolf, Paul Gotth. Cl., Seminarist in Dresden. 1 Ex.
 725. Wölfl, Christian, Lehrer am Conservatorium in Stuttgart. 1 Ex.
 726. Wolke, Julius, Kirchschullehrer in Kürbitz bei Plauen i.V. 1 Ex.
 727. Wucherer, Karl, Lehrer in Altstadt bei Waldenburg. 1 Ex.
 728. Wülker, Leopold, Seminarist in Detmold. 1 Ex.
 729. Würdig, Dr. Aug. L. G., Superintendent und Oberpfarrer in Lössnitz. 1 Ex.

Z.

730. Zammrich, Seminarist in Nossen. 1 Ex.
 731. Zehrfeld, Albin, Seminarist in Grimma. 1 Ex.
 732. Zeise, Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 733. Zenker, Emil Wilh., Kirchschullehrer in Sörnewitz b/Oschatz. 1 Ex.
 734. Zenker, Gust. Ferdn., Kirchschullehrer in Blosswitz. 1 Ex.
 735. Zergiebel, Herm., Seminarist in Altenburg. 1 Ex.
 736. Ziegner, A., Huf- und Waffenschmied in Neukirchen b/Chemnitz. 1 Ex.
 737. Zimmermann, Fr. Aug., Cantor in Gross-Pötzschau b/Rütha. 1 Ex.
 738. Zimmermann, Karl, Seminarist in Weimar. 1 Ex.
 739. Zinck, Karl Fr., Organist u. 3. Mädchenlehrer in Rochlitz. 1 Ex.
 740. Zschecke, H. Aug., Lehrer in Naundorf b/Kötzschenbroda. 1 Ex.
 741. Zweigle, Friedr., Hof-Organist in Stuttgart. 1 Ex.



Erste Abtheilung.

Phantasien und Präludien mit Fugen.

No. 1. Contrapunktische Bearbeitung der Chormelodie „Was mein Gott will, das g'scheh' allzeit,“
nebst einer Einleitung und Schlussfuge.

J. G. Töpfer,

Professor der Musik und Hauptorganist an der Stadtkirche zu Weimar.

Andante.

Flauto 8'.

Subbass 16 und Violoncello 8'.

The first system of the musical score. It consists of three staves. The top staff is for Flauto 8' (Flute 8') and the bottom two staves are for Subbass 16 und Violoncello 8' (Subbass 16 and Violoncello 8'). The music is in G major (one sharp) and common time (C). The tempo is marked 'Andante.'.

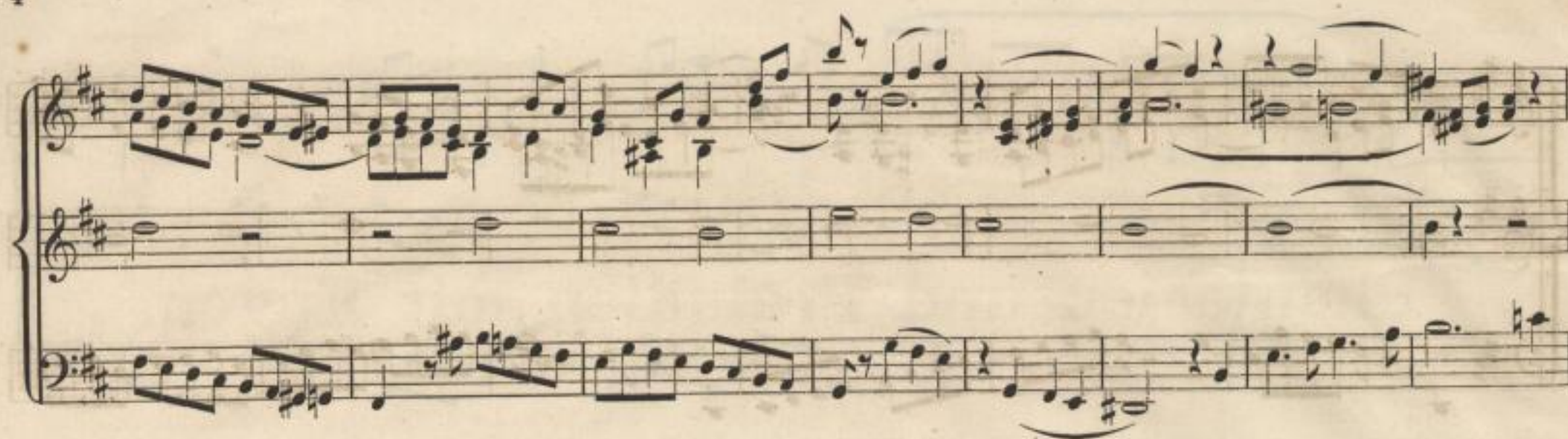
The second system of the musical score, continuing the composition for the same instruments.

The third system of the musical score, continuing the composition for the same instruments.

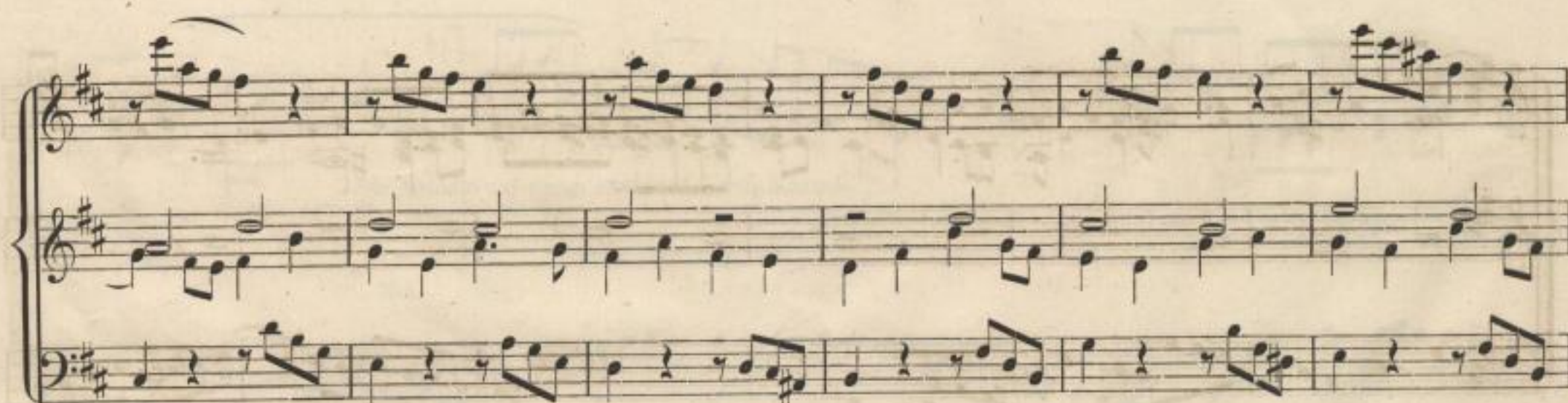
Jubil-Album.

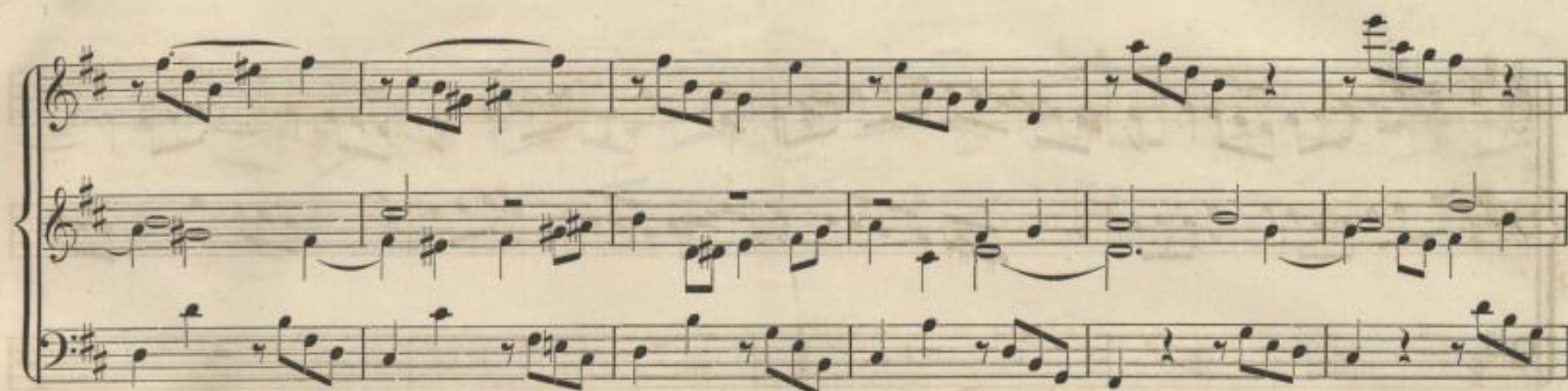
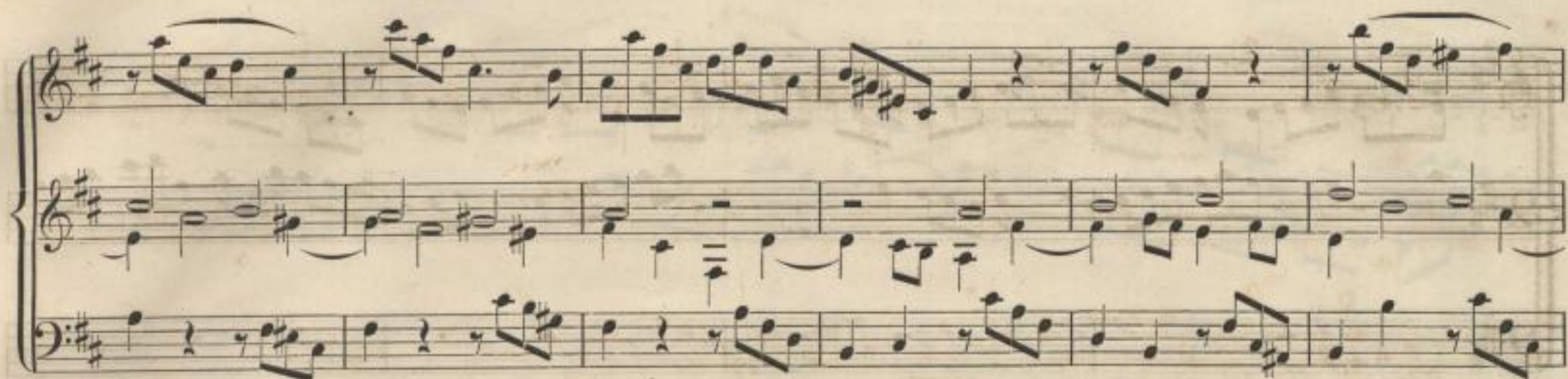




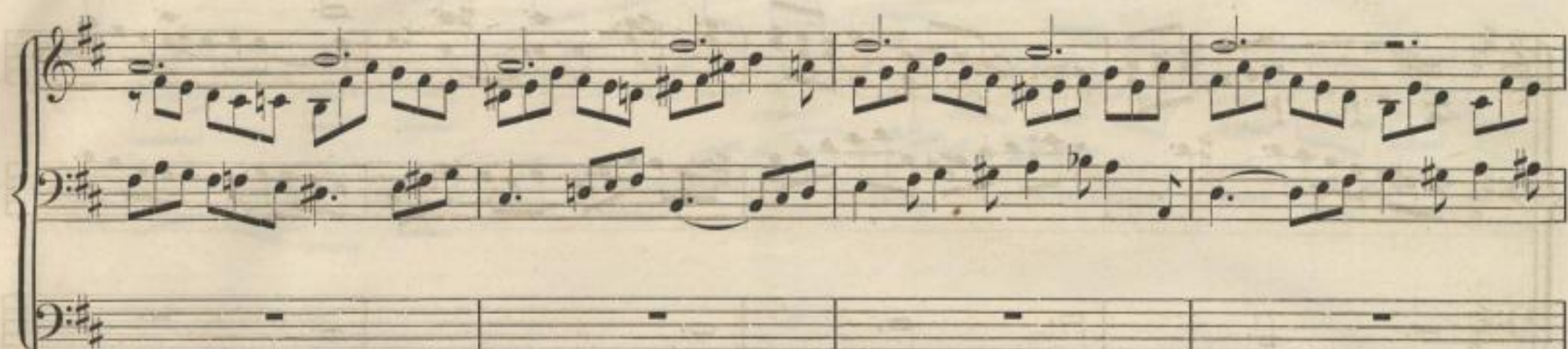


Mässig stark.

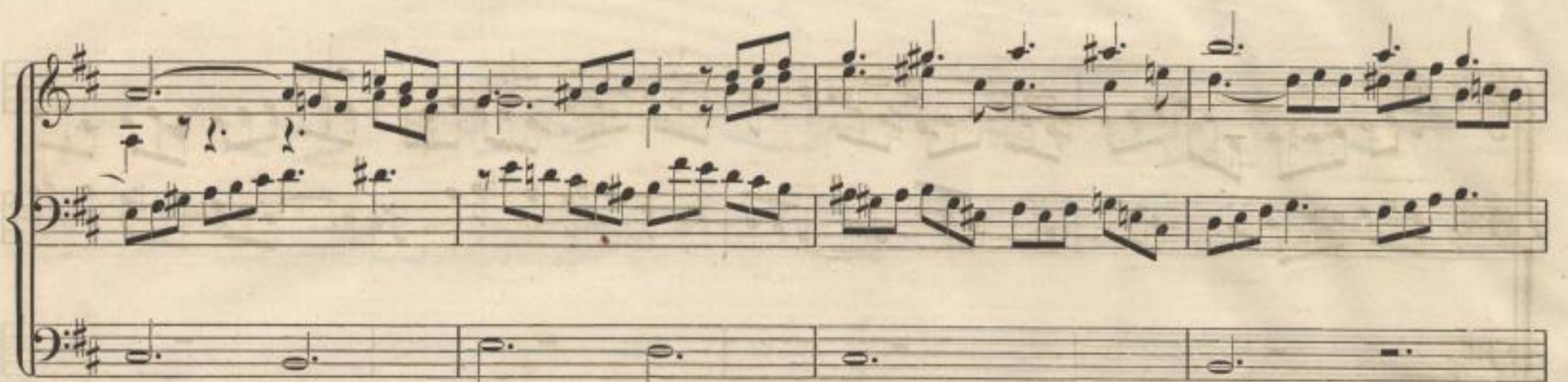








Alle Labialbässe mit Posaune 16'.





Jubil-Album.





Mel.

Mel.

I.

II.





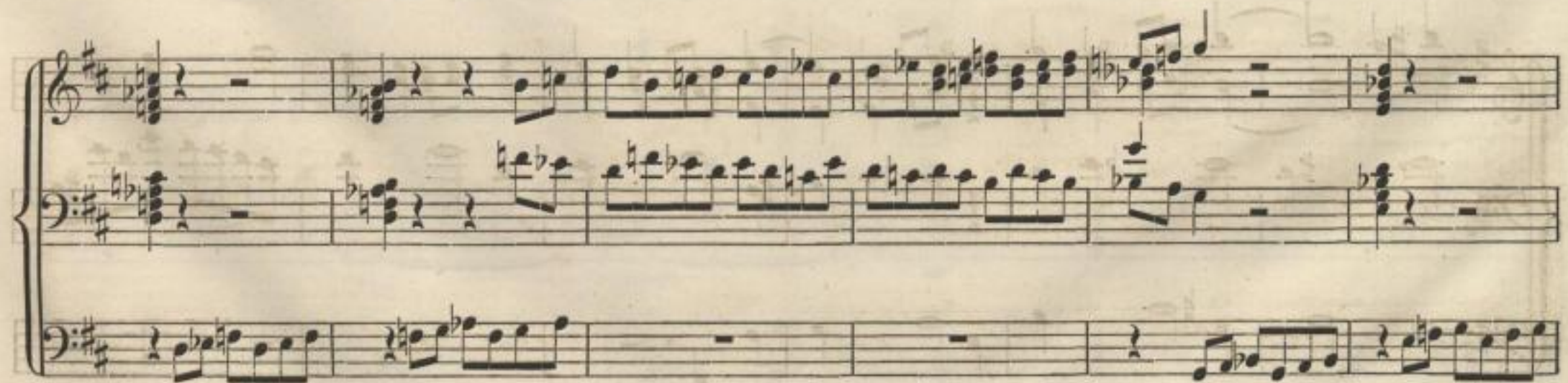
Es werden hier nach und nach alle Register angezogen.



Fuga.







The image displays a handwritten musical score on page 16, consisting of four systems of three staves each. The notation is written in dark ink on aged, slightly stained paper. Each system begins with a treble clef and a bass clef, followed by a key signature of two sharps (F# and C#). The music features a variety of note values, including eighth and sixteenth notes, as well as rests and accidentals. The first system shows a complex melodic line in the treble staff and a more rhythmic bass line. The second system continues this pattern with some chordal textures. The third system introduces some longer note values and rests. The fourth system concludes with a final cadence-like structure. The overall style is characteristic of 18th or 19th-century manuscript notation.

Handwritten musical score for piano, consisting of three systems of staves. The first system has three staves (treble and two bass). The second and third systems have two staves each. The music is in G major and 3/4 time. The first system ends with a double bar line. The second system ends with a double bar line. The third system ends with a double bar line. The page number 17 is in the top right corner.

No. 2. Toccata und Fuge über den Namen B-A-C-H.

J. A. van Eyken.

Organist der reformirten Hauptkirche zu Elberfeld,
Verdienst-Ehren-Mitglied der niederländischen Gesellschaft zur Beförderung der Tonkunst.

Allegro maestoso.

ff

H. Man. *f*

mus. 1846





1. M.

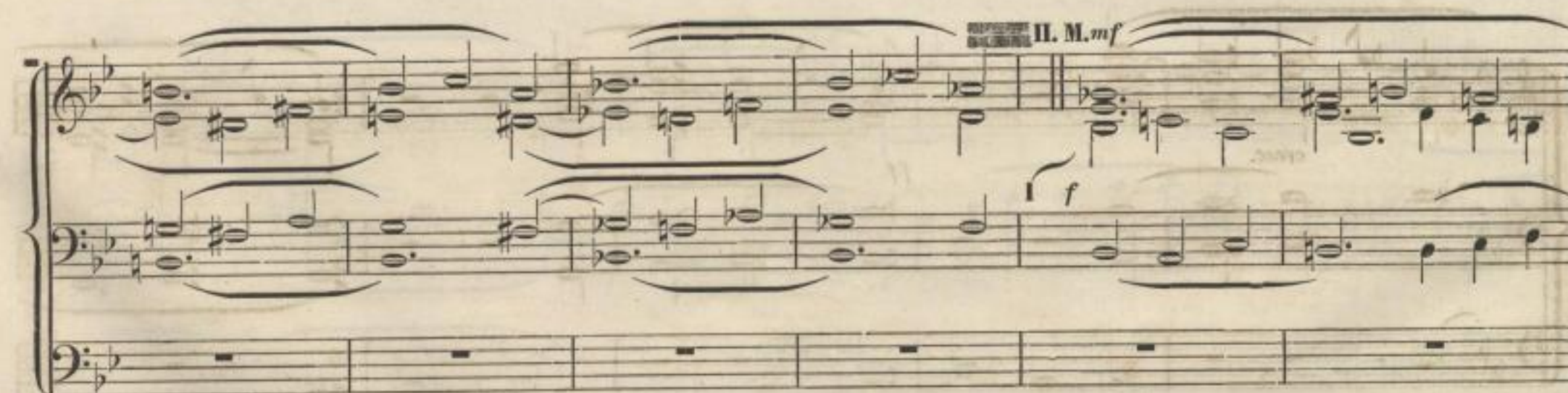
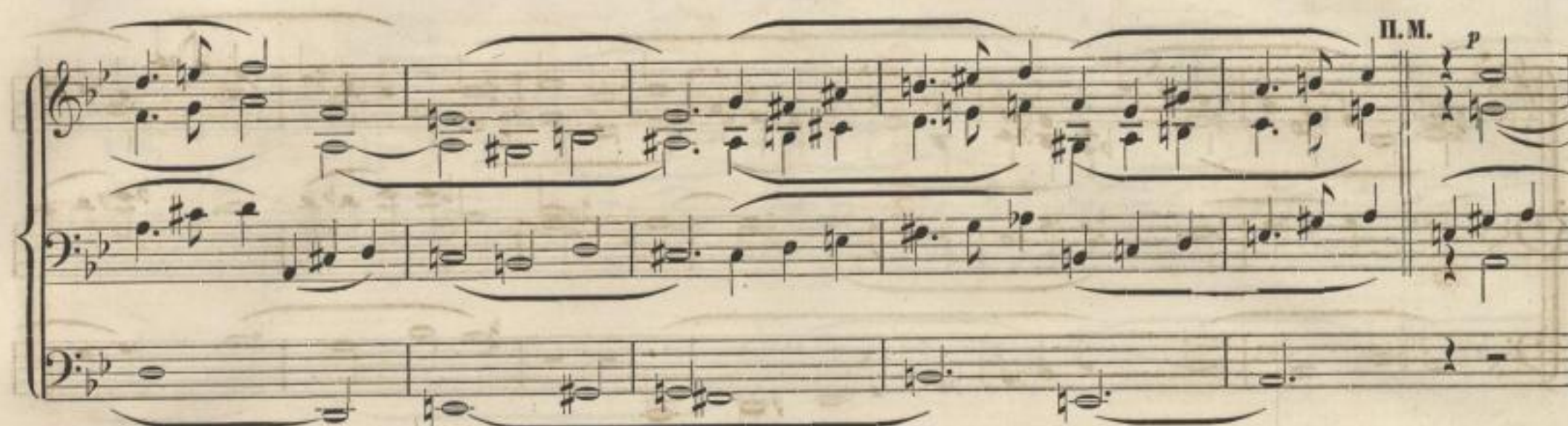
Cadenza.

ritard.

Fuge.

f







First system of musical notation. The treble staff begins with a forte (*f*) dynamic. The bass staff contains the text *al rovescio*. The system consists of three staves: treble, bass, and a lower bass staff.



Second system of musical notation, continuing the piece with complex melodic and harmonic lines across the three staves.



Third system of musical notation. The treble staff includes the marking *cresc.* (crescendo). The bass staff includes the marking *ff* (fortissimo). The system consists of three staves: treble, bass, and a lower bass staff.



Fourth system of musical notation, concluding the page with dense harmonic textures in the treble and bass staves, and a more active lower bass staff.



Jubel-Album.

5

No. 3. Fuge zu dem Choral „Wer nur den lieben Gott lässt walten“.

Mit sanften gambenartigen Stimmen.

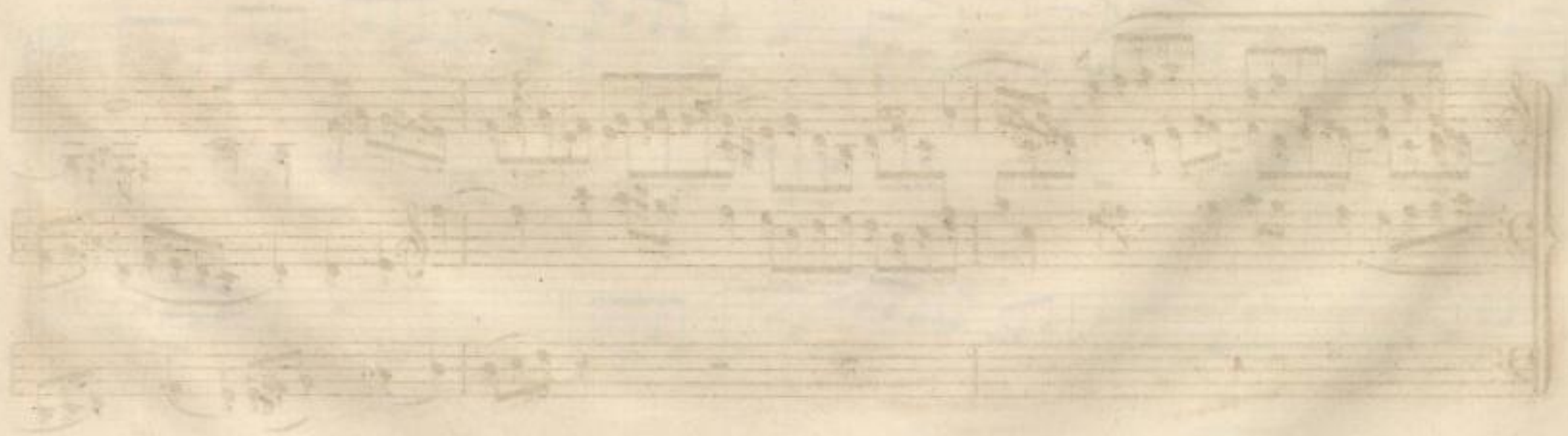
Dr. Immanuel Faisst,
Professor der Musik in Stuttgart.

Andante sostenuto.



H. A. Bach.





No. 4. Präludium und Fuge.

Volltes Werk.

Ch. Fink,

Musikdirektor am königl. Seminar und Organist an der Hauptkirche in Esslingen.

Maestoso.

First system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is in treble clef, the middle in bass clef, and the bottom in bass clef. The key signature has one flat (B-flat). The time signature is common time (C). The notation includes various chords and melodic lines. Labels 'H. M.' and 'O. M.' are present below the staves.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The notation continues from the first system. Labels 'O. M.', 'ad libit. poco accel.', 'rit.', 'H. M.', and 'a tempo.' are present below the staves.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The notation continues from the second system. The bottom staff has a final note with a fermata.





Third system of musical notation, measures 9-12. Measure 9 is marked *O.M.* above the staff. Measure 10 has *O.M.* below the staff. Measure 11 has *H.M.* above the staff. Measure 12 has *H.M.* above the staff. The system concludes with a *ff* (fortissimo) dynamic marking and tempo markings *rit.* (ritardando) and *a tempo.* (allegretto).





First system of musical notation, featuring three staves. The top staff is marked "O.M." and the bottom staff is marked "H.M.". The music is in a key with two flats and a common time signature. The top staff contains a complex melodic line with many sixteenth and thirty-second notes. The middle staff has a similar but less complex line. The bottom staff is mostly empty, with a few notes at the end.



Second system of musical notation, featuring three staves. The music continues from the first system, with the top staff showing a highly rhythmic and melodic passage. The middle and bottom staves provide harmonic support with chords and moving lines.



Third system of musical notation, featuring three staves. The top staff continues the complex melodic line, while the middle and bottom staves show more active harmonic participation with various chordal and linear figures.



Fourth system of musical notation, featuring three staves. The top staff continues the melodic development, and the bottom staff shows a more active role with moving lines and chords. The system concludes with a final cadence.



Fuge.
Moderato.



Jubel-Album.











poco a poco ritard.

Adagio.

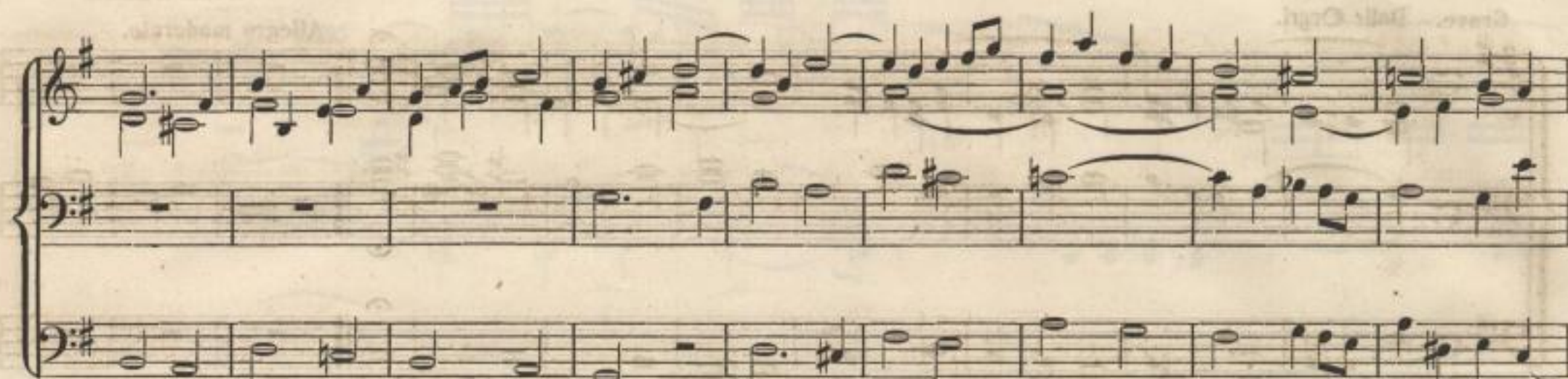
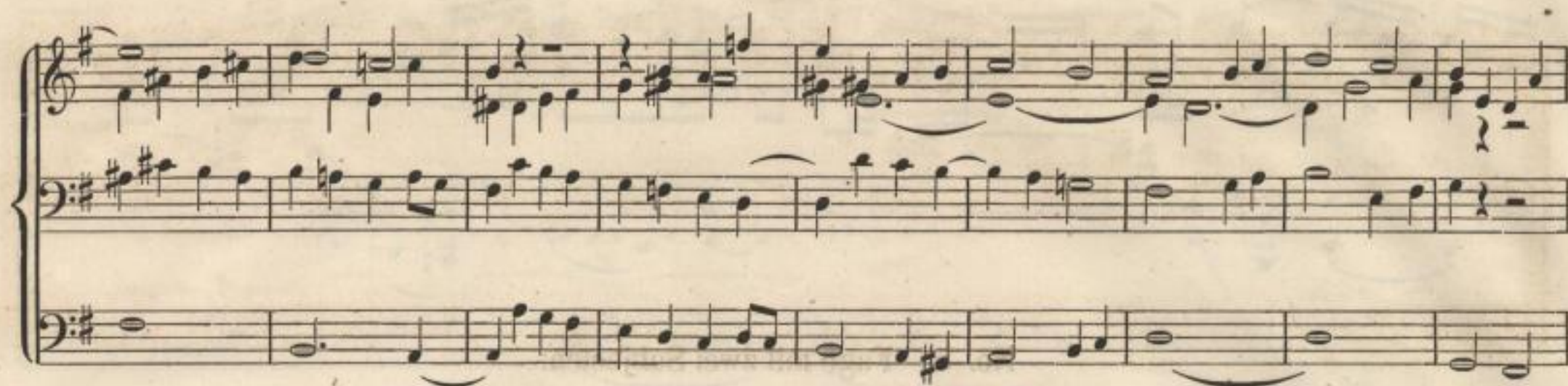
No. 5. Fuge mit zwei Subjecten.

J. G. Herzog.
Professor in Erlangen.

Grave. Volle Orgel.

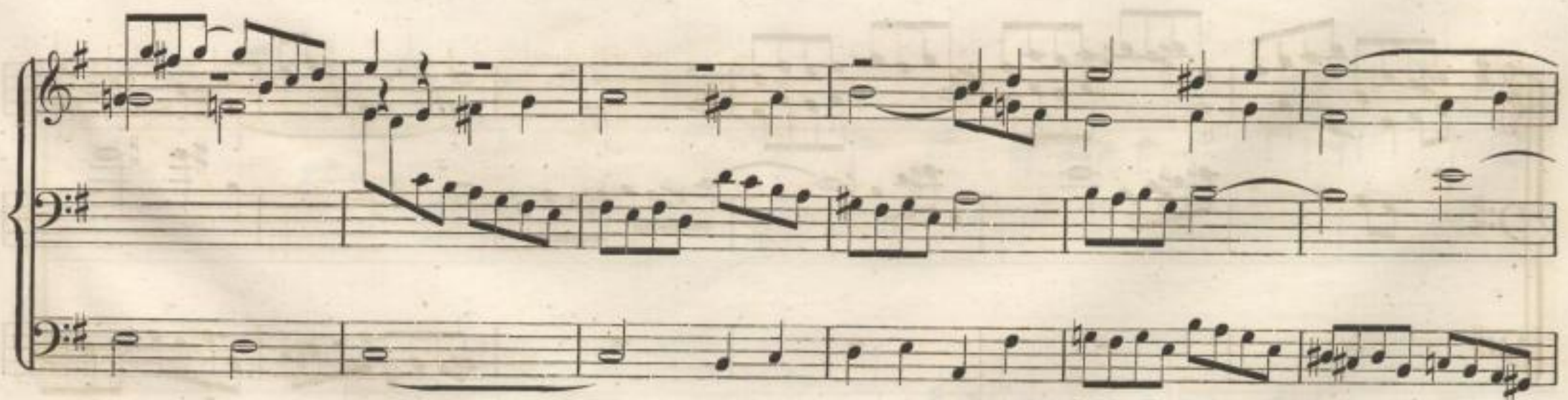
Allegro moderato.







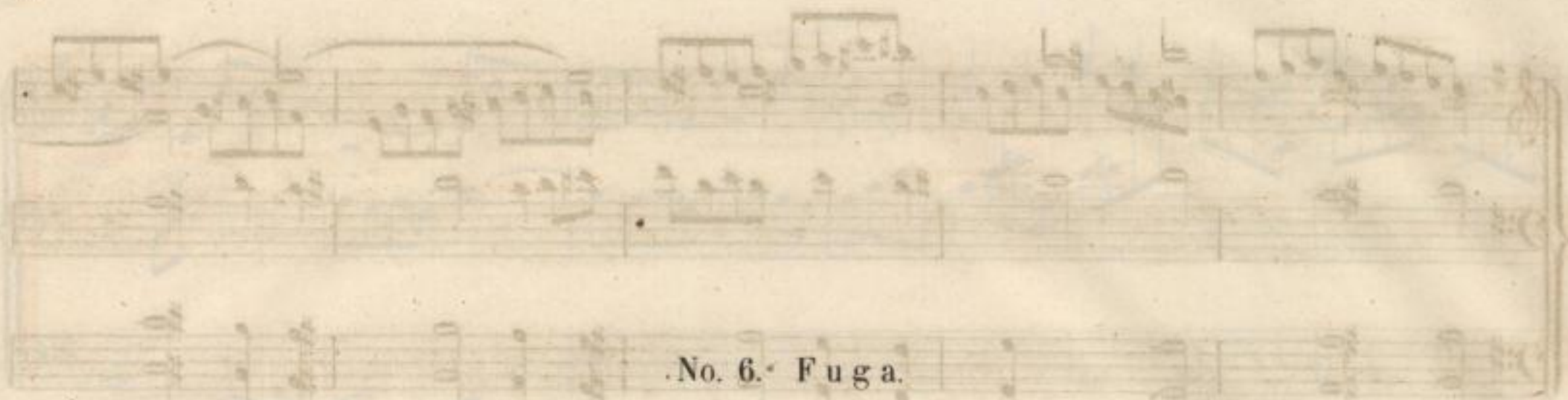
Jubel-Album.











Dr. H. Langer,

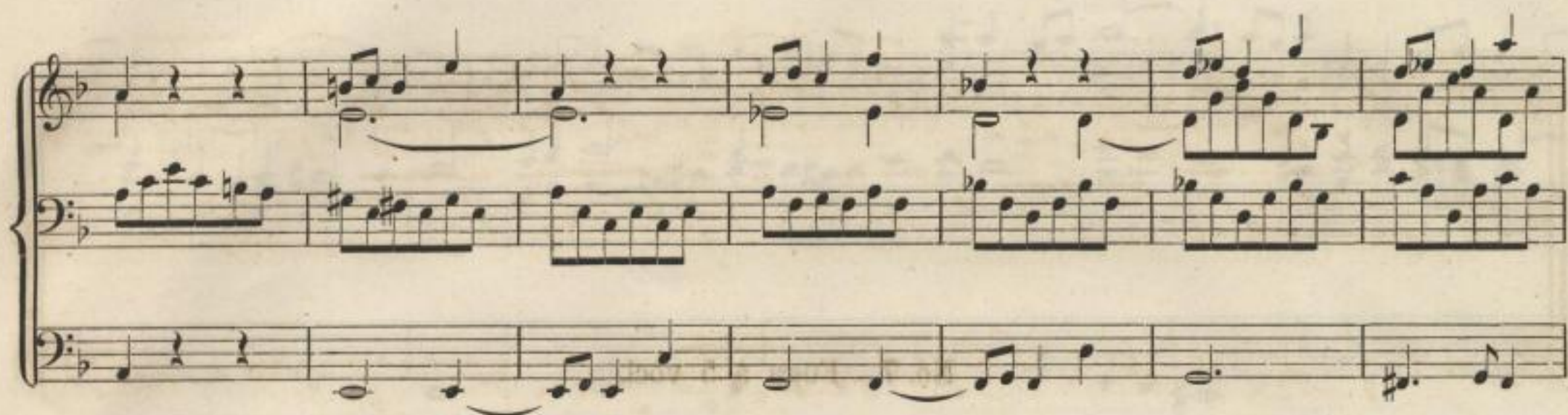
Organist zu St. Pauli, Universitäts-Musikdirector und Lektor publicus für Musik in Leipzig.

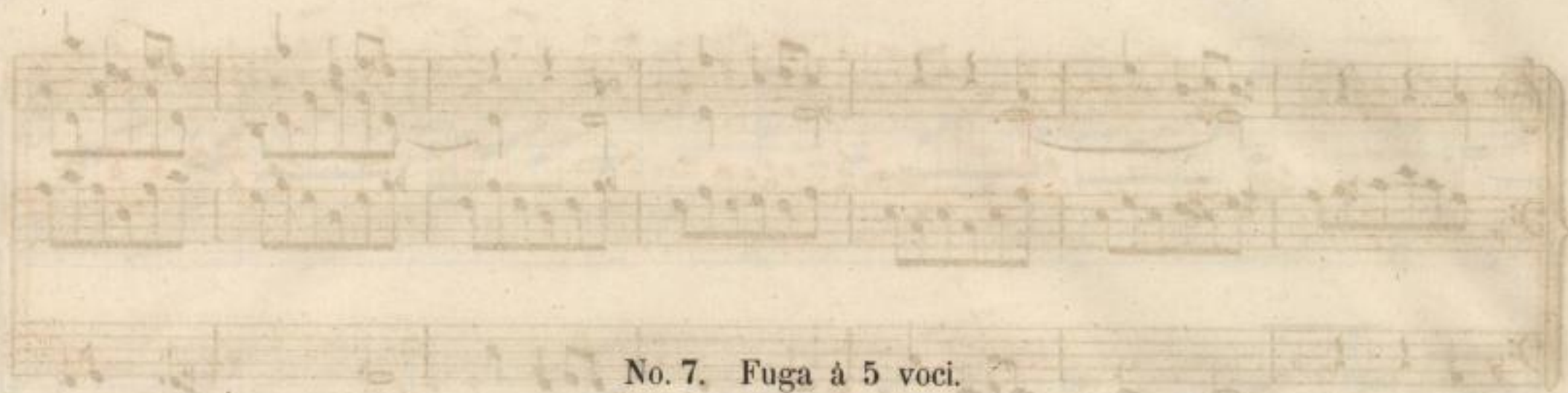
Ruhig.











No. 7. Fuga à 5 voci.

Gustav Merkel.

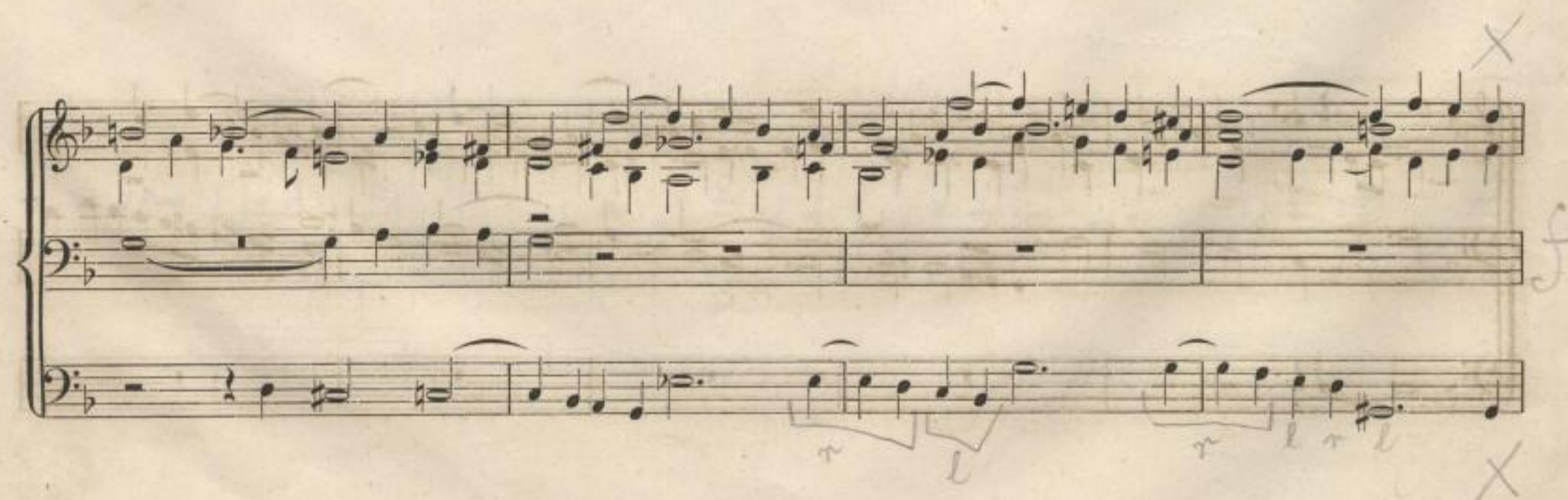
Organist an der Kirche zum heiligen Kreuz in Dresden.

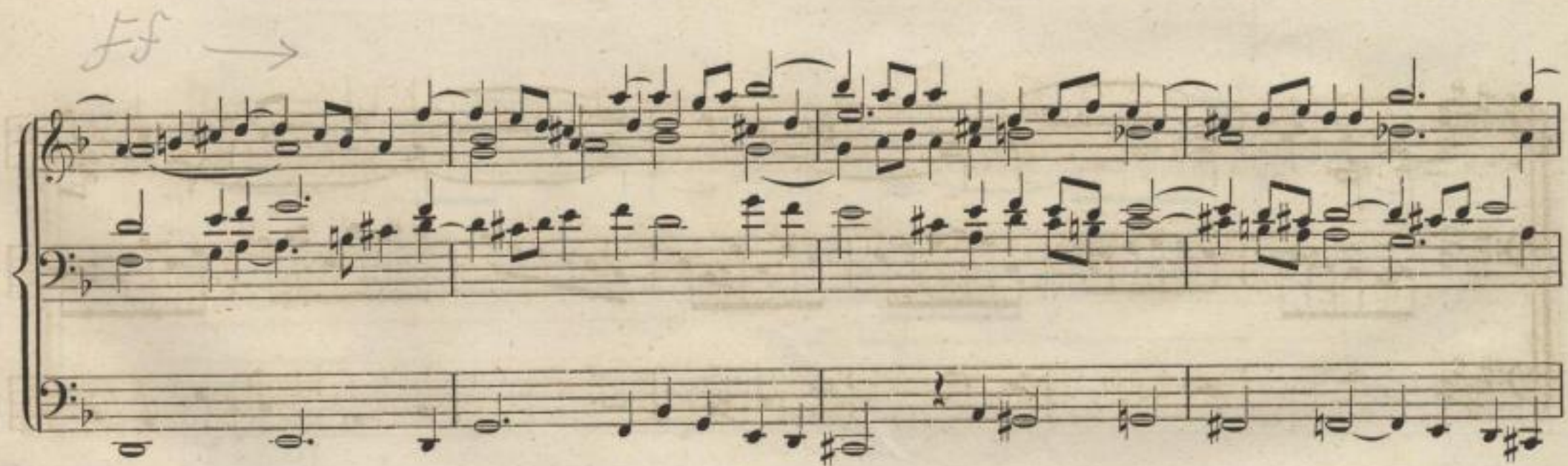
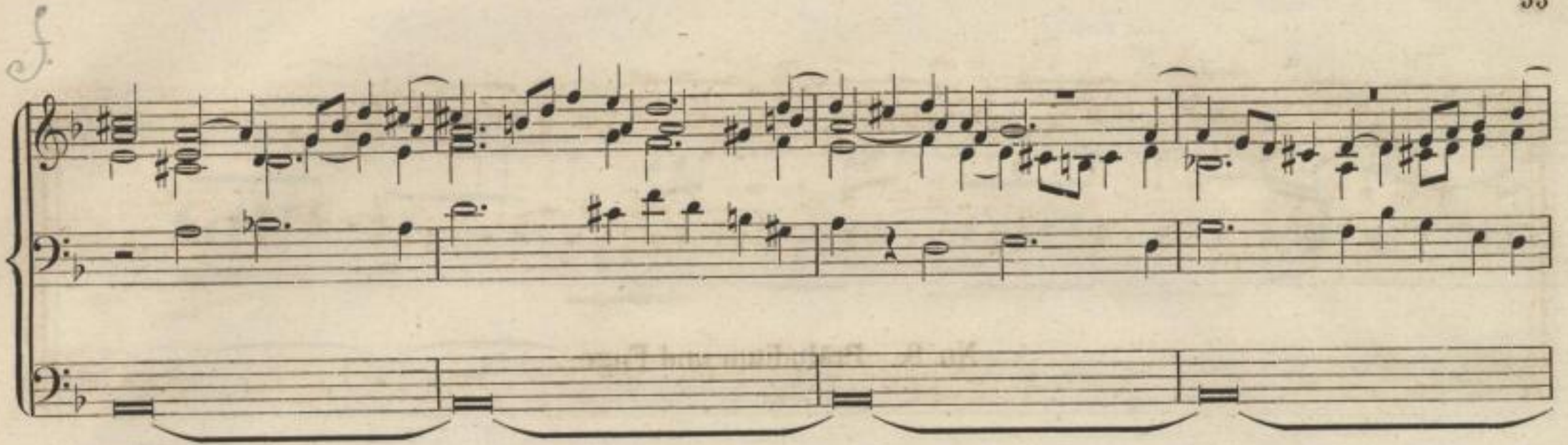
Volles Werk.



H. 10. 10. 10.







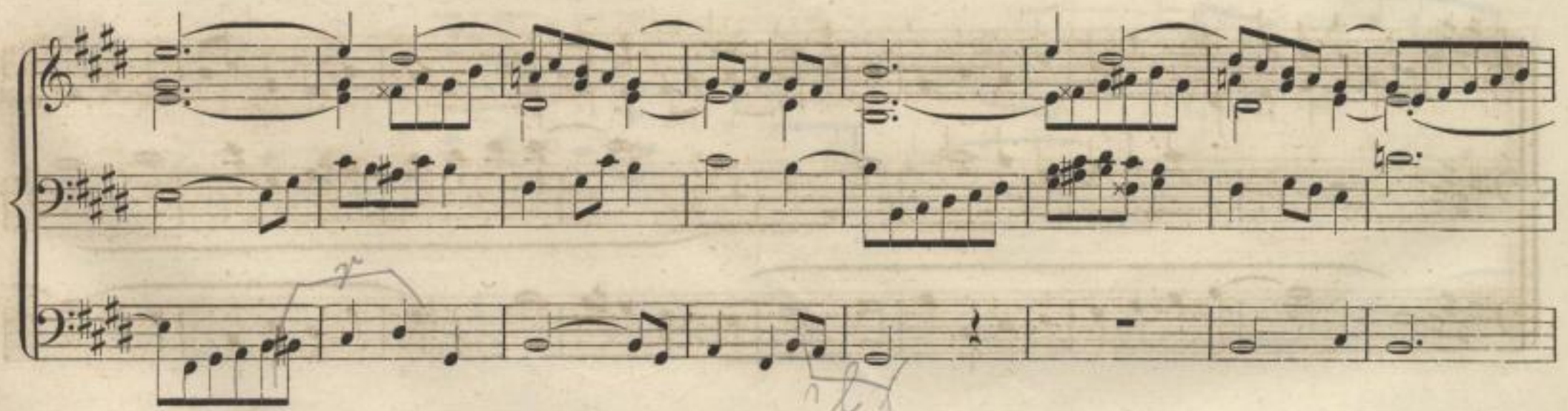
No. 8. Präludium und Fuge.

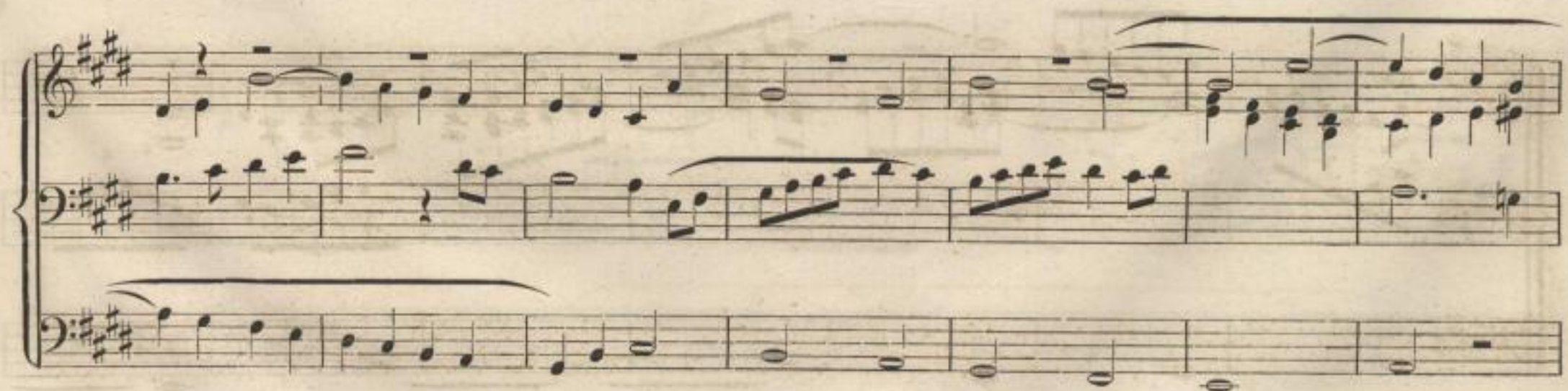
E. F. Richter,

Musikdirektor am königl. Conservatorium für Musik in Leipzig.

Andante.

The musical score is written for piano and features three systems of staves. The first system includes a treble staff with a piano (p) marking, a bass staff with a melodic line, and a grand staff with a bass line. The second system continues the melodic and harmonic development. The third system concludes the piece with a final cadence. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings.









J. B. Schöberl



No. 9. Phantasie.

Hermann Schellenberg.

Organist zu St. Nicolai in Leipzig.

In mässiger Bewegung. M. M. ♩ = 72.

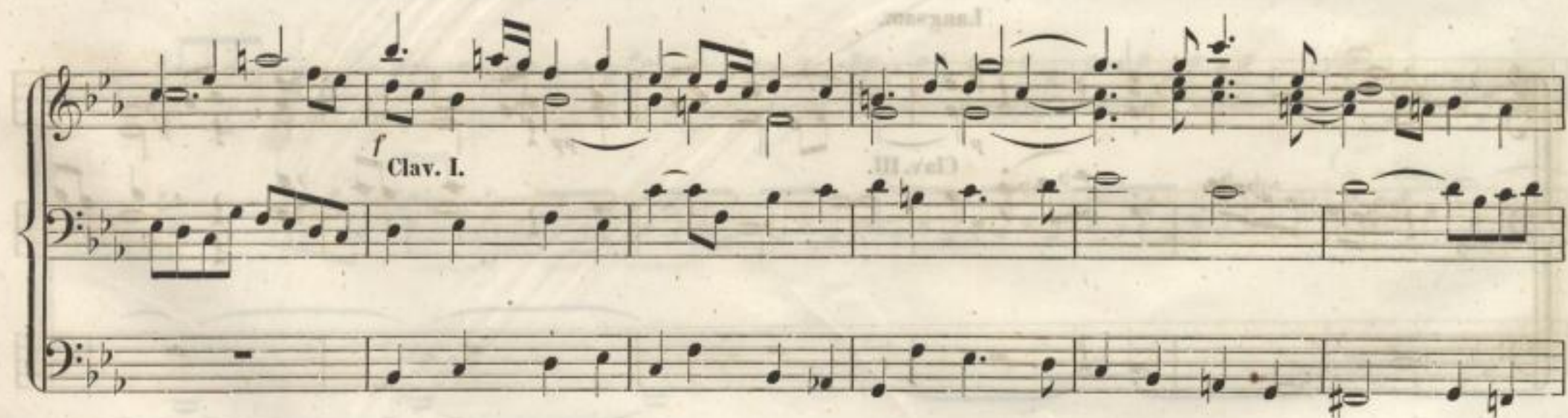
f Clav. I.

Lebhaft.
mf Clav. II.

M. M. ♩ = 92.



Im ersten Zeitmasse.



Lebhaft.



First system of musical notation. It consists of three staves. The top staff is a single melodic line. The middle and bottom staves are grouped by a brace and contain a piano accompaniment. The key signature has two flats (B-flat and E-flat). The tempo is not explicitly marked in this system.

Second system of musical notation. It consists of three staves. The top staff continues the melody. The middle and bottom staves continue the piano accompaniment. The key signature remains two flats. The tempo is not explicitly marked in this system.

Third system of musical notation. It consists of three staves. The top staff continues the melody. The middle and bottom staves continue the piano accompaniment. The key signature remains two flats. The tempo is not explicitly marked in this system.

Fourth system of musical notation. It consists of three staves. The top staff continues the melody. The middle and bottom staves continue the piano accompaniment. The key signature remains two flats. The tempo is not explicitly marked in this system.

Langsam.

Lebhaft, nach und nach schneller.

First system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.) with a forte (*f*) dynamic. The middle staff is for Clarinet II (Cl. II.) with a mezzo-forte (*mf*) dynamic. The bottom staff is for Clarinet III (Cl. III.) with a piano (*p*) dynamic. The piano accompaniment is in the bass staff, featuring sustained chords and a slow, steady bass line.

Second system of musical notation. The woodwind parts continue with various melodic and harmonic patterns. The piano accompaniment features a more active bass line with moving eighth notes. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the middle staff.

Third system of musical notation. The woodwind parts show increasing rhythmic complexity. The piano accompaniment continues with a steady bass line. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the middle staff.

Fourth system of musical notation. The woodwind parts reach a more rapid tempo. The piano accompaniment features a more active bass line with moving eighth notes. A *cresc.* (crescendo) marking is present in the middle staff.

Etwas zurückhaltend. Ruhig und würdevoll.

Im ersten Zeitmasse.

First system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom for Clarinet III (Cl. III.). The music is in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The tempo/mood is 'Etwas zurückhaltend. Ruhig und würdevoll.' and the tempo is 'Im ersten Zeitmasse.'.

Second system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom for Clarinet III (Cl. III.). The music continues in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat).

Third system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom for Clarinet III (Cl. III.). The music continues in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat).

Fourth system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom for Clarinet III (Cl. III.). The music is marked 'Choral. (Sei Lob und Ehr' dem höchsten Gut.)' and 'ff' (fortissimo). The tempo is 'Im ersten Zeitmasse.'.

First system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle staff for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom staff for Clarinet III (Cl. III.). The music is in 2/4 time, with a key signature of one flat (B-flat). The melody is primarily in the right hand, with some left-hand accompaniment.

Second system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle staff for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom staff for Clarinet III (Cl. III.). The music continues with similar melodic and harmonic patterns.

Third system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle staff for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom staff for Clarinet III (Cl. III.). The music continues with similar melodic and harmonic patterns.

Fourth system of musical notation. The top staff is for Clarinet I (Cl. I.), the middle staff for Clarinet II (Cl. II.), and the bottom staff for Clarinet III (Cl. III.). The music concludes with a final chord. Dynamics markings include *pp* (pianissimo) and *ff* (fortissimo).

Zweite Abtheilung. Orgelvorspiele.

No. 1. Andante religioso.

Dr. Franz Liszt,
Hofcapellmeister in Weimar.

Quasi adagio, molto sostenuto. 8 Fuss.

pp

16 Fuss.

pp

sempre piano sotto voce.

ri - tar - dan - do.

a tempo.

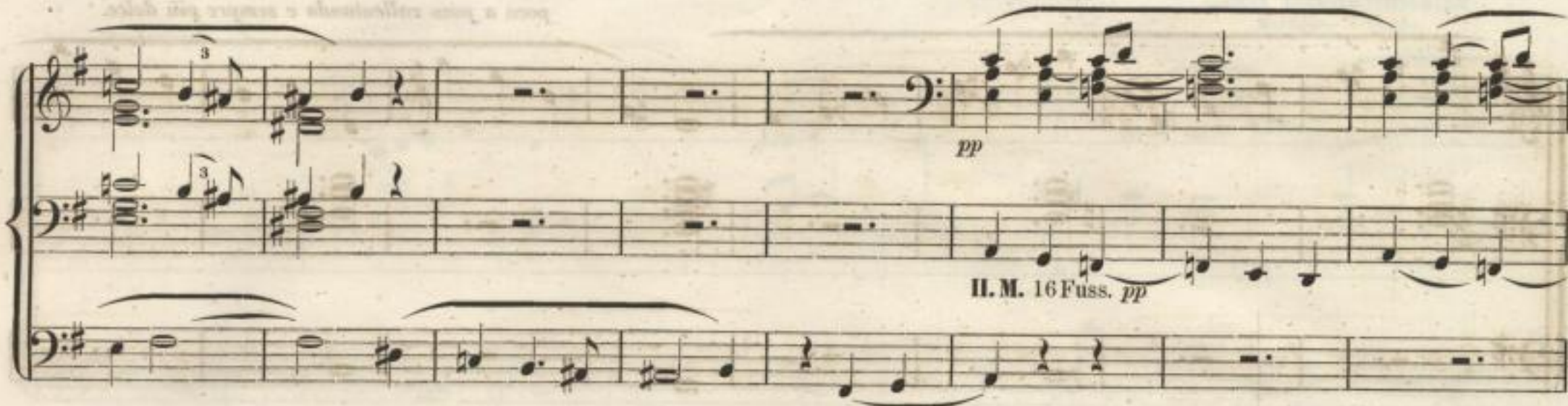
H. M. 8 u. 16 Fuss.

pp

pp



I. M. 8 Fuss.

H. M. 16 Fuss. *pp*

smorzando. H. M.

dolce.
pp

poco a poco rallentando e sempre più dolce.

pp

ppp)* *pppp* *ppp*

*) Die vorliegende Composition war zunächst für die berühmte Domorgel von Fr. Ladegast in Merseburg bestimmt, bei welcher sich durch den Crescendo-Zug die hier angedeuteten ungewöhnlichen Klangnuancen sehr schön erzielen lassen.

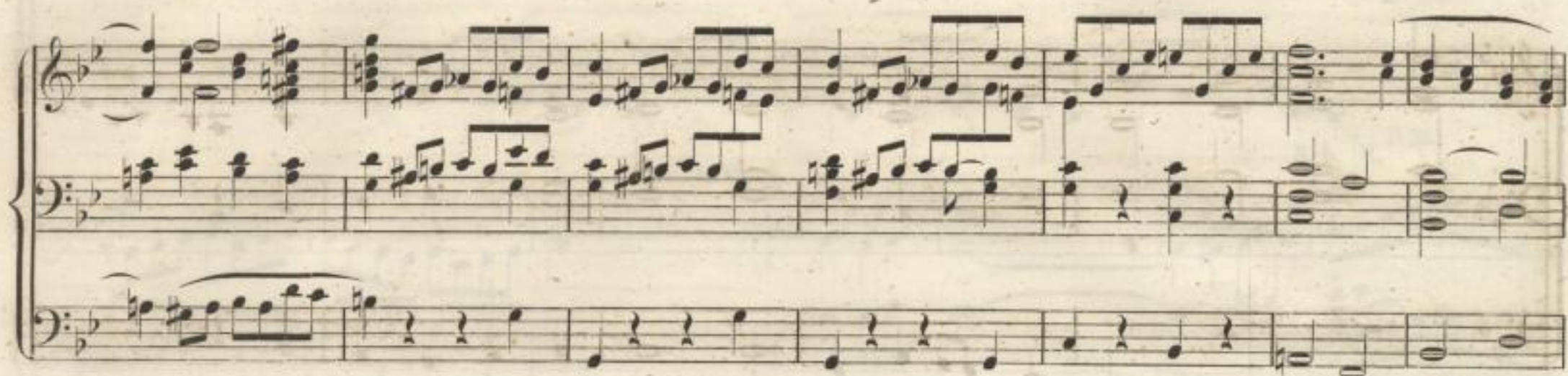
No. 2. Präludium für Orgel.

Emil Blankmeister,
Musiklehrer in Dresden.

Moderato.

The musical score is written for three staves. The top staff is in Treble clef, the middle in Bass clef, and the bottom in a lower Bass clef. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is common time (C). The tempo is marked 'Moderato.' The score consists of three systems of music. The first system begins with a series of chords in the bass and treble, followed by a melodic line in the lower bass staff. The second system continues the harmonic and melodic development. The third system features more complex rhythmic patterns, including trills (marked 'tr') and rapid sixteenth-note passages. The score concludes with a final cadence.







No. 3. Vorspiel zu dem Choral: „Sollt' ich meinem Gott nicht singen“.

Gustav Flügel,
Musikdirektor in Stettin.

Maestoso. Volles Hauptwerk; sanfte, liebliche Stimmen im Nebenwerk.

The musical score is arranged in three systems, each with three staves. The first system includes a Treble staff, a Bass staff, and a lower Bass staff. The second system also has three staves. The third system has three staves. The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The tempo is marked 'Maestoso'. The score is divided into sections with labels like 'H.W.' (Hauptwerk) and 'Neb. M.' (Nebenwerk). The key signature is one flat (B-flat) and the time signature is common time (C).

No. 4. Vorspiel zu dem Choral: „Nun ruhen alle Wälder“.

Ch. R. Pfretzschner,

Seminarlehrer und Musikdirektor in Dresden.

Andantino.

M. I. *p*

M. II. *pp*

poco riten. *a tempo.*

M. I. *poco meno piano.*



No. 5. Vorspiel zu dem Choral: „Ach Geist des Höchsten, wie dürstet mich nach dir“.

A. G. Ritter,
Domorganist in Magdeburg.



Handwritten musical score for No. 6, consisting of three systems of three staves each. The notation is in a historical style with various note values, rests, and accidentals. The key signature has two flats (B-flat and E-flat).

No. 6. Vorspiel zu dem Choral: „Geh' aus, mein Herz, und suche Freud“.

A. G. Ritter,
Domorganist in Magdeburg.

Handwritten musical score for No. 6, consisting of three systems of three staves each. The notation is in a historical style with various note values, rests, and accidentals. The key signature has two sharps (F-sharp and C-sharp).



No. 7. Vorspiel zu dem Choral: „O Haupt voll Blut und Wunden“.

H. Sattler.

Organist und Musikdirector in Blankenburg

Allegro moderato. Volles Werk.



Volles Werk.







No. 8. Vorspiel zu dem Choral: „Christe, du Lamm Gottes“.

Eduard Steglich,

Seminaroberlehrer und Musikdirector in Grimma.

Festlich langsam.
H. M.



Dritte Abtheilung.

Canons und Trio's.

No. 1. Doppelcanon über den Choral: „Allein Gott in der Höh' sei Ehr“.

Mit starken Stimmen, auf einem oder zwei Manualen.

Immanuel Faisst,
Professor der Musik in Stuttgart.

Allegro vivace.

The musical score is written for three systems, each containing three staves. The first system includes a 'legato' marking. The music is in 9/8 time and D major. The first system shows the beginning of the canon with a 'legato' marking. The second system continues the canon with more complex rhythmic patterns. The third system concludes the piece with a repeat sign and a final cadence.





* Von hier an jedenfalls auf einem Manuale mit dem unteren System zu spielen.

11*

No. 2. Canon.

Dr. W. Stade,

Concertmeister und Hoforganist in Altenburg.

Mit zarten Stimmen.

Clav. I. (Die den Canon imitirende Tenorstimme ist ein wenig stärker zu registriren.)

The musical score is for a canon in G major, common time. It is arranged for two staves: Clav. I (Treble clef) and Clav. II (Bass clef). The key signature has three sharps (F#, C#, G#). The time signature is common time (C). The score is divided into six systems. The first system begins with a piano (p) marking. Clav. I plays the main melody, while Clav. II provides harmonic support. The piece concludes with a double bar line in the sixth system.

Dr. W. Stade, Concertmeister und Hoforganist in Altenburg.



No. 3. Canon für Orgel oder Clavier.

Pastorale.

Louis Kindscher.
Seminarlehrer und Organist in Cöthen.



The page contains six systems of handwritten musical notation, likely for piano accompaniment. Each system consists of a treble staff and a bass staff. The key signature is G major (one sharp). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and dynamic markings. The first system shows a complex melodic line in the treble and a more rhythmic bass line. The second system features a similar pattern with some variations. The third system includes a first ending (1.) and a second ending (2.), indicating a repeat structure. The fourth system continues the melodic and rhythmic development. The fifth system shows a more active bass line with frequent eighth notes. The sixth system concludes the page with a final melodic flourish in the treble and a sustained bass line.



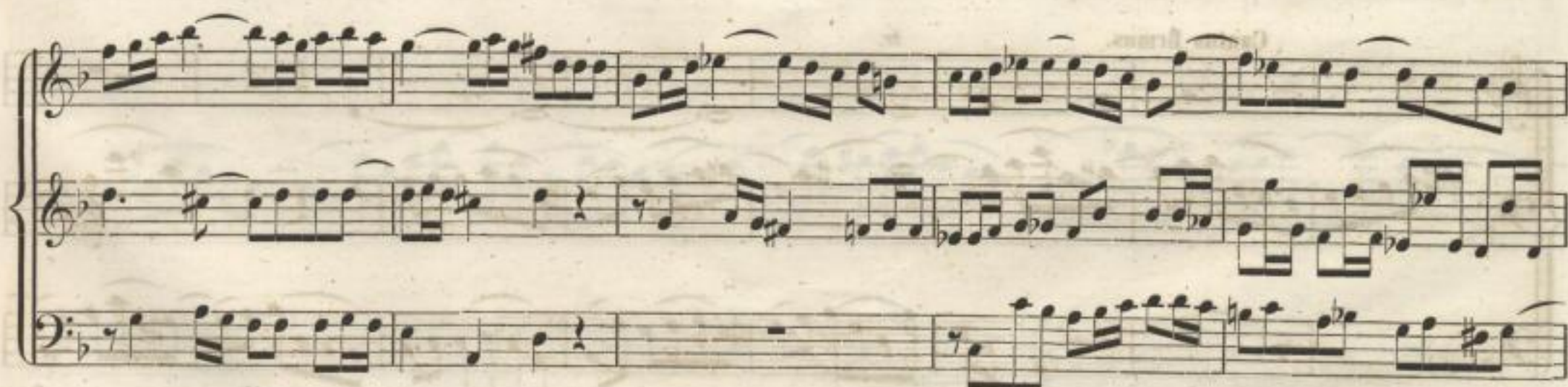
Jubel-Album.

12

No. 4. Fuga a 3 Voci.

Julius Krüger,
Musiklehrer in Leipzig.

The musical score is written for three voices, represented by three staves. The key signature is one sharp (F#), indicating G major, and the time signature is common time (C). The notation includes various musical symbols such as notes, rests, and accidentals. The first system shows the beginning of the piece, with the first staff starting on a G4 note. The second system continues the melody, and the third system shows a more complex passage with many sixteenth notes. The paper is aged and shows some staining and wear.



No. 5. Trio über den Choral: „Jesu, meine Freude“.

Robert Schaab,
Lehrer in Leipzig.

Andante sostenuto.
Principal 8 Fuss.

Violoncello oder Gambe 8 Fuss.

Violon- oder Sub-Bass 16 Fuss.

ten.

This system contains the first system of the musical score. It features three staves: a single treble staff at the top for the Principal (8 Fuss), and a grand staff below for the Violoncello/Gambe (8 Fuss) and Violon/Sub-Bass (16 Fuss). The music is in 3/4 time and B-flat major. The Violoncello part has a 'ten.' (tension) marking. The Principal part has rests.

Cantus firmus.

tr.

This system contains the second system of the musical score. It continues the three-staff arrangement. The Violoncello part has a 'tr.' (trill) marking. The Principal part has rests.

c. f.

ten.

c. f.

This system contains the third system of the musical score. The Violoncello part has a 'ten.' (tension) marking. The Principal part has a 'c. f.' (crescendo forte) marking. The music concludes with a final cadence.

c. f.

po - co a po - co ral - len - tan - do.

12*

Vierte Abtheilung.

Choralbearbeitungen.

No. 1. Choral: Was Gott thut, das ist wohlgethan.

D. H. Engel,

Königlicher Musikdirector und Domorganist zu Merseburg.

I. Mit sanften Stimmen.

Cantus firmus (etwas hervortretend).



III. Mit vollem Hauptwerke.



III. Mit glänzenden Stimmen.

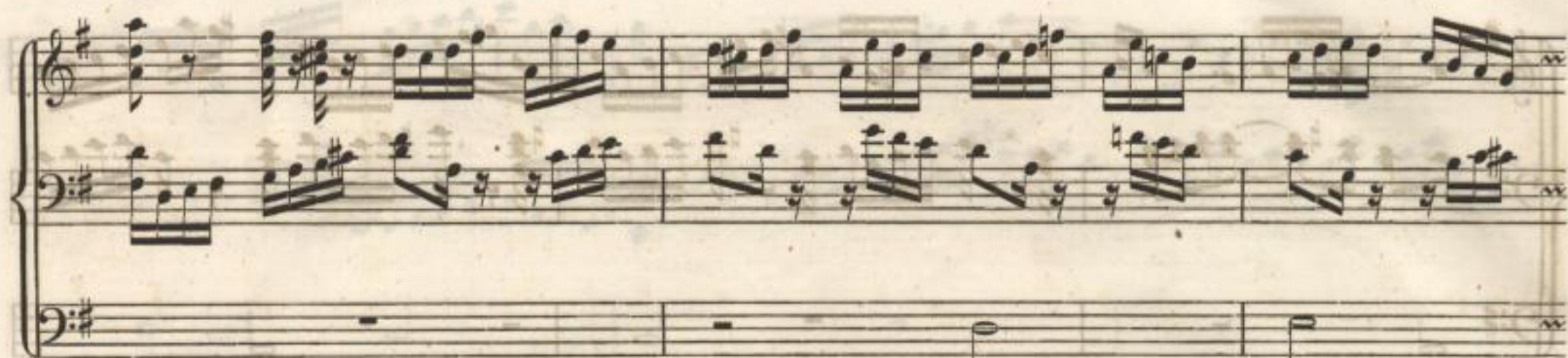
Cantus firmus (herveortretend.)

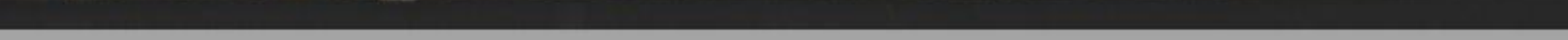
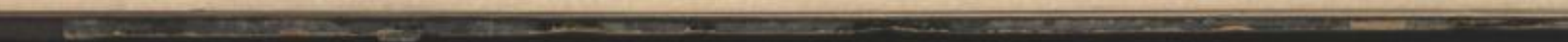
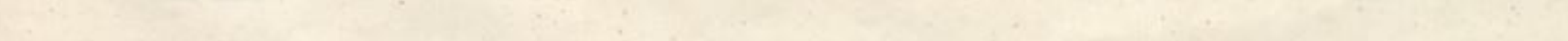










IV. Choral. Mit voller Orgel.

No. 2. Einleitung und Choral mit Zwischensätzen.

K. E. Hering.

Musikdirector am ev. Seminar und Organist in Bautzen.

The musical score is presented in three systems, each with three staves. The top staff is in Treble clef, the middle in Bass clef, and the bottom in a lower Bass clef. The key signature is one sharp (F#) and the time signature is common time (C). The notation includes various note values, rests, and phrasing marks, indicating a complex musical structure with multiple sections.







No. 3. Choral: „Liebster Jesu, wir sind hier“.

C. Meissner,
Cantor in Wurzen.

Schwache Stimmen.



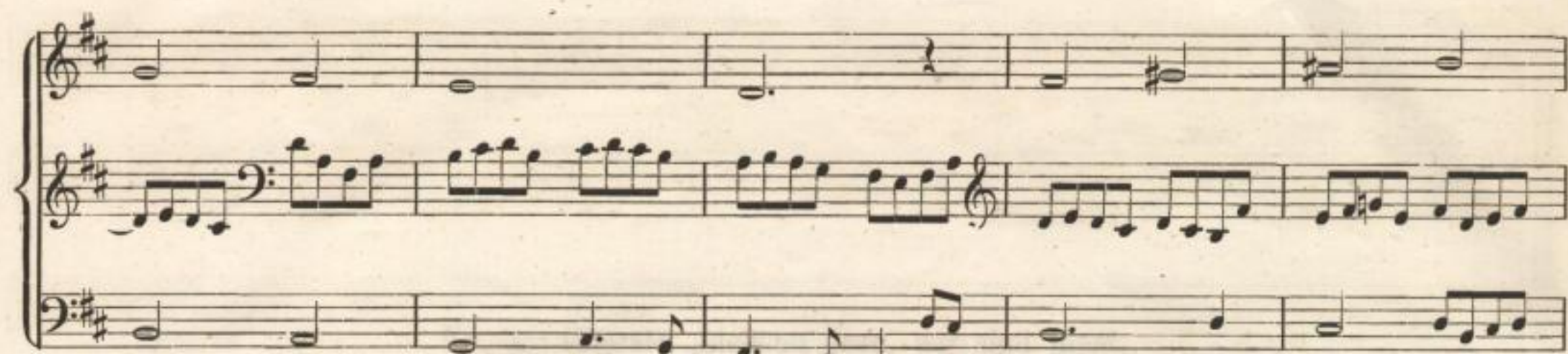
hervortretend.



No. 4. Präludium: „Jesus, meine Zuversicht“.

Dr. Naumann,
Musikdirector in Jena.





No. 5. Figuration über den Choral: „Wenn wir in höchsten Nöthen seyn“:

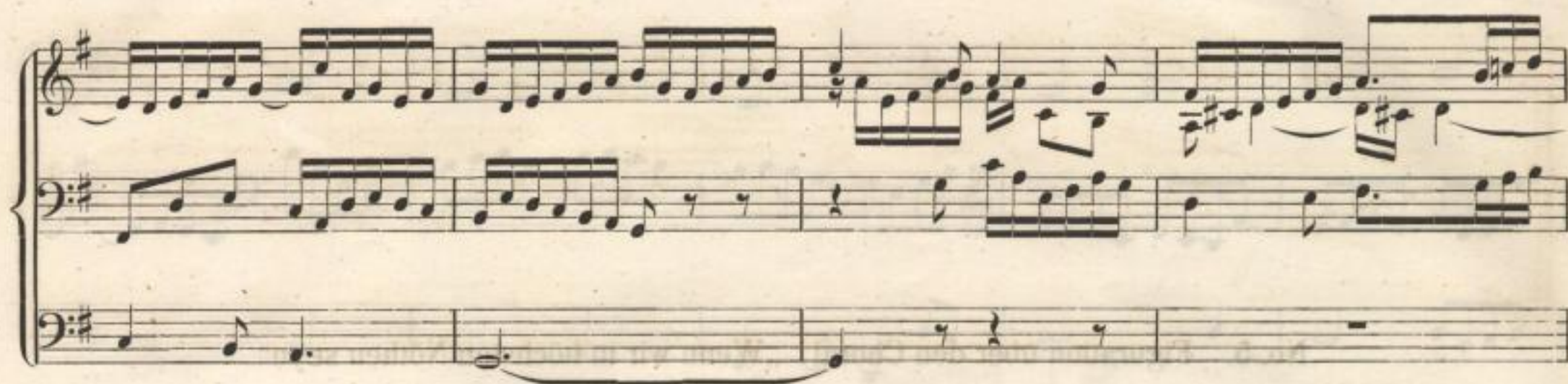
Otto Scherzer,
Universitäts-Musikdirector in Tübingen.

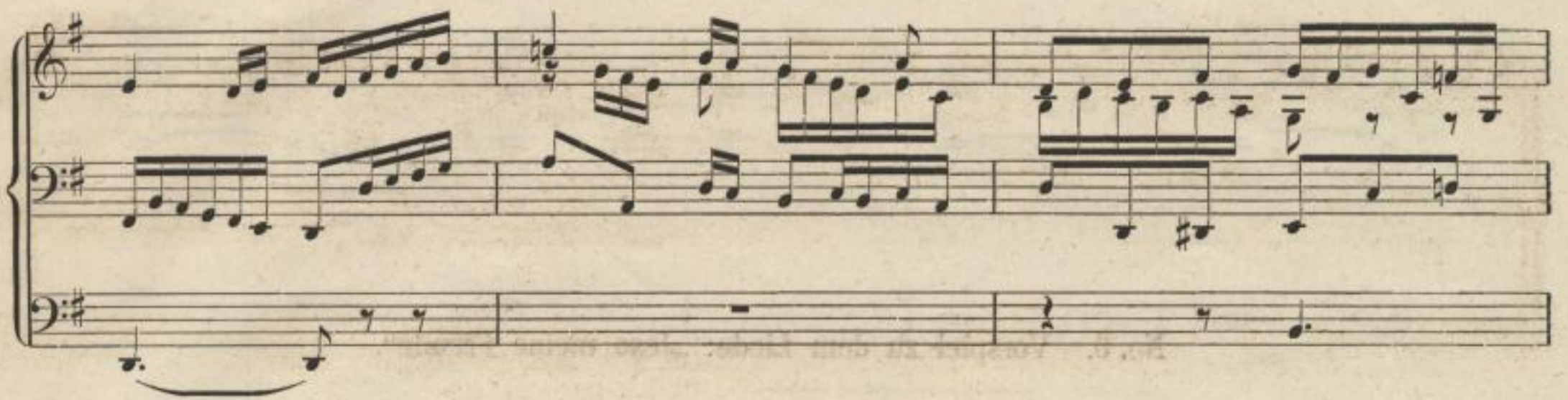
Pastoraliter. Cantus firmus im Tenor.

The first system of musical notation is for a piano accompaniment. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The system is labeled with 'Achtfüßig.' above the middle staff and 'Vier Fuss.' above the bottom staff.

The second system of musical notation continues the piano accompaniment. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a bass line with eighth and sixteenth notes.

The third system of musical notation continues the piano accompaniment. It consists of three staves. The top staff is in treble clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a melodic line with eighth and sixteenth notes. The middle staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The bottom staff is in bass clef with a key signature of one sharp (F#) and a time signature of 6/8. It contains a bass line with eighth and sixteenth notes. The system is labeled with 'Ped. 4 Fuss.' above the bottom staff.





No. 6. Vorspiel zu dem Liede: „Jesu meine Freude“.

H. B. Stade.

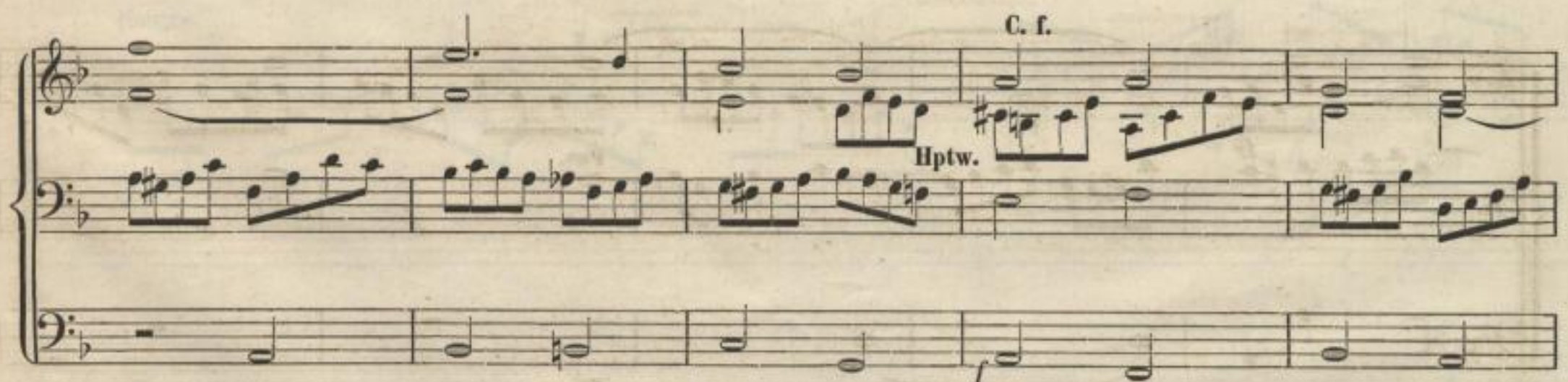
Stadtcantor und Organist in Arnstadt.

Moderato.

mf
f Cantus firmus.

p Pos.

Hptw. C. f.



mf

C. f.

Hptw.

First system of musical notation, measures 1-4. Treble and bass staves with various notes and rests. Dynamics include 'C. f.' and 'Hptw.'.

C. f.

Hptw.

Second system of musical notation, measures 5-8. Treble and bass staves with various notes and rests. Dynamics include 'C. f.' and 'Hptw.'.

tr

Pos.

Third system of musical notation, measures 9-12. Treble and bass staves with various notes and rests. Dynamics include 'tr' and 'Pos.'.

C. f.

Fourth system of musical notation, measures 13-16. Treble and bass staves with various notes and rests. Dynamics include 'C. f.'.

Pos.

First system of musical notation for the Positiv part. It consists of a grand staff with a treble and bass clef. The treble staff contains a melodic line with eighth and sixteenth notes, while the bass staff provides a harmonic accompaniment with sustained notes and some movement.

Man.

Second system of musical notation for the Mandoline part. The treble staff features a more active melodic line with frequent sixteenth-note patterns, and the bass staff continues with a steady accompaniment.

Hauptw.

Third system of musical notation for the Hauptwerk part. The treble staff shows a complex texture with many beamed sixteenth notes. The bass staff has a more rhythmic accompaniment. Dynamic markings 'C. f.' and 'ff' are present.

Fourth system of musical notation, continuing the piece. It features similar textures to the previous systems, with intricate melodic lines in the treble and supporting parts in the bass. The system concludes with a double bar line.

Anhang.

Jubel-Fantasie über: „Den König segne Gott!“

Bernhard Brähmig,

Seminar-Musiklehrer in Detmold.

Maestoso. *più lento.* *a tempo.* *più lento.*

ff *p* *ff* *p*

Ped. dopp. Man. Ped. Man.

più mosso.

ff

Ped.





First system of musical notation. The treble staff contains a melodic line with various intervals and rests. The bass staff contains a more complex accompaniment with many beamed sixteenth notes. Handwritten in the first measure of the bass staff is "mf". Above the treble staff, the tempo and dynamics are marked: *p Lento dolce.* and *ff a tempo.* Below the bass staff, the markings *Man.* and *Ped.* are present.



Second system of musical notation. The treble staff continues the melodic line. The bass staff features a series of chords and some moving lines. Above the treble staff, the tempo markings are *Lento.*, *a tempo.*, and *Lento.*. Above the bass staff, the dynamics are *p dolce.*, *ff*, *p*, and *pp ritard.* Below the bass staff, the markings *Man.* and *Ped.* are present.



Third system of musical notation. The treble staff has a more active melodic line. The bass staff features a rapid, continuous sixteenth-note accompaniment. Above the treble staff, the tempo is marked *Vivace.* Above the bass staff, the dynamic is *ff*. Below the bass staff, the marking *Ped.* is present.



Fourth system of musical notation. The treble staff shows a melodic line with some rests. The bass staff continues with the sixteenth-note accompaniment. The system concludes with a double bar line and repeat dots in both staves.

Schluss.

Nun danket alle Gott.

Cantus firmus im Tenor — auszuführen mit hervorstechender Stimme, wie etwa Trompete 8 Fuss und Rohrflöte 8 Fuss — die Begleitung auf dem andern Werke mit zwei sanften Stimmen zu 8 Fuss — Pedal 8 und 16 Fuss.

G. A. Schurig.

Cantor und Musikdirector am Königl. Schullehrer-Seminar zu Friedrichstadt-Dresden.

Man.

Ped.

Man.



First system of musical notation. The top staff (treble clef) contains a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The bottom staff (bass clef) contains a simpler line with quarter and eighth notes. A "Ped." (pedal) marking is placed above the bottom staff in the middle of the system.



Second system of musical notation. The top staff continues the complex melodic line. The bottom staff contains a line with quarter and eighth notes. A "Man." (manual) marking is placed above the bottom staff in the middle of the system.



Third system of musical notation. The top staff continues the complex melodic line. The bottom staff contains a line with quarter and eighth notes. A "Ped." (pedal) marking is placed above the bottom staff in the middle of the system.



Fourth system of musical notation. The top staff continues the complex melodic line. The bottom staff contains a line with quarter and eighth notes. A "Man." (manual) marking is placed above the bottom staff in the middle of the system.



First system of musical notation, featuring a treble and bass staff. The treble staff contains a complex melodic line with many beamed sixteenth and thirty-second notes. The bass staff has a simpler accompaniment with some beamed eighth notes. A "Ped." (pedal) instruction is written below the bass staff.



Second system of musical notation, continuing the piece. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a more active accompaniment with beamed sixteenth notes. A "Ped." (pedal) instruction is written below the bass staff.



Third system of musical notation. The treble staff continues with a melodic line. The bass staff has a steady accompaniment with beamed eighth notes.



Fourth system of musical notation. The treble staff has a melodic line with some rests. The bass staff features a more active accompaniment with beamed sixteenth notes. A "Man." (manic) instruction is written above the bass staff, and a "con Ped." (con pedal) instruction is written below the bass staff.

Man. Ped.

tr.

Man.

Notentypendruck von Julius Klinkhardt in Leipzig.

2 Mus. 4^o 5002

Datum der Entleihung bitte hier einstempeln!

05. April 1993

III/9/200 JG 162/6/85

REVENUE Sd/-

Per

Stg. hoch. Komp. R.

